Extra TiP

38. Jahrgang • Nr. 34 • Samstag • 23. August 2025
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE
Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

ETRVSCO
Reisemobile by Hymer
NEU
Seit Januar 2023 sind wir in Göttingen Ansprechpartner für Etrusco-Reisemobile und deren Service.

ECKLOFF
Ein Unternehmen der Hermann-Gruppe
Reinhard-Rube-Straße 12
37077 Göttingen
Tel.: 05 51 / 3 83 10-0
www.autohaus-hermann.de
16712501_001825

Foto: Marcus Schmidt

Naturschutz

Weiden im Wald

Die Pflege wertvoller Kulturlandschaften durch Beweidung erfreut sich nach Angaben der Uni Göttingen „wachsender Beliebtheit". Forscher haben Tierhalter befragt. SEITE 2

Foto: Markus Richter

Geburtstagsfeier

Die Erde bebt

Das Team der Erdbebenwarte feiert heute „20-Jähriges" – mit viel Programm und Aktionen für Kinder. Der Fall der Mintrop-Kugel, inklusive Mini-Beben, gehört dazu. SEITE 3

Foto: Sven Sindt

Ticket-Verlosungen

Flora und Gesang

ExtraTiP-Leser können für die Show der Formation Maybebop (Foto) in Göttingen und die Garten-Ausstellung „Herbstzauber" in Kassel (beide Veranstaltungen im September) Tickets gewinnen. SEITE 8

Nasser „Tanz auf dem Vulkan"

Teilnehmerrekord beim 5. ADRA-Freibad-Cup der Rettungsschwimmer am 31. August in Dransfeld

DRANSFELD. Die Rettungsschwimmer der DLRG müssen regelmäßig trainieren, um fit für den Ernstfall zu sein. So wurde daraus auch eine Sportart, in der man sich in unterschiedlichen Disziplinen mit anderen in Wettkämpfen misst. Das einzige Rettungsschwimmer-Turnier der Region ist der ADRA-Freibadcup in Dransfeld, organisiert von der DLRG-Ortsgruppe Adelebsen-Dransfeld. Bereits zum fünften Mal findet der am Sonntag, 31. August, statt. Und ein Rekord steht schon fest.

Von 9 bis 16 Uhr treten im Dransfelder Freibad Rettungsschwimmer aus der Region und darüber hinaus gegeneinander an. Erwartet werden rund 120 Teilnehmer aus den DLRG-Ortsgruppen Bockenem, Bodenwerder, Coppenbrügge, Eichsfeld, Garbsen, Moringen, Uslar und natürlich Adelebsen-Dransfeld – das ist ein neuer Teilnehmerrekord!

Schirmherr des Turniers ist Landrat Marcel Riethig. Der Eintritt ist frei. Zu gewinnen gibt es den ADRA-Cup aus Basalt. Der ist eine weitere Gemeinsamkeit der beiden Orte: Die Berge Bramburg (Adelebsen) und Hoher Hagen (Dransfeld) bestehen aus dem vulkanischen Basaltgestein. Womit sich auch der Untertitel des Turniers, „Tanz auf dem Vulkan" erklärt.

Die Rettungsschwimmer der gastgebenden DLRG-Ortsgruppe sind bundesweit bei Wettbewerben immer wieder auf den vorderen Plätzen zu finden und tragen an diesem Tag auch ihre Vereinsmeisterschaft aus. **STAR**

Foto: DLRG / Daniel-André Reinelt

Wildkatze und „Zorro" auf der Spur

GÖTTINGEN. Mitglieder der Kreisgruppe des BUND und Teilnehmer einer Exkursion pirschen am Sonntag, 24. August, auf nicht ganz so leisen Pfoten durch den Stadtwald wie es die ihrer Zielgruppe sind. Treffpunkt ist um 11 Uhr das Eichhörnchengehege am Kehr. Bis 14 Uhr können die „Jäger" der scheuen Wildkatze auf die Spur kommen und mehr über die Lebensweise und die Bedeutung von Wildkatzenkorridoren erfahren, teilte der BUND mit. Außerdem sollen das Monitoring des BUND und Waldbewohner „Zorro", der Gartenschläfer, vorgestellt werden. **SKI**

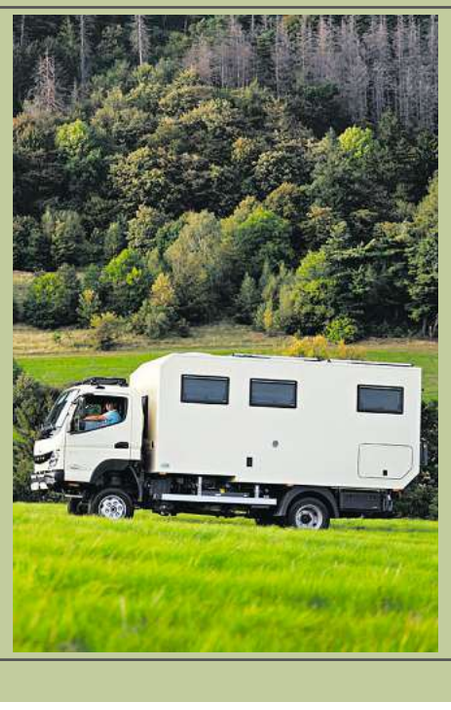
Münz- und Edelmetallhandel Andreas Fenzl GmbH
Zertifizierter Goldankäufer
Ladengeschäft
Goetheallee 4, 37073 Göttingen
Öffnungszeiten:
Mo–Di–Do: 10–13, 15–17 Uhr
Fr: 10–13 Uhr und nach Vereinbarung
An- und Verkauf
von Münzen, Medaillen, Orden, Anlagegold u. -silber, Schmuck, Altgold, Altsilber, Silberbesteck (auch versilbertes), Zinn, Diamanten, Bernsteinketten, Taschenuhren, Zahngold u. Militaria
Interessante Einzelstücke und Nachlässe übernehmen wir auch gern direkt bei Ihnen Zuhause
Telefon: 0551-48 40 16
32753901_001824

OTZIPKA´S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice
Angebot vom 26.08.-30.08.2025
Schweinerollbraten 1 kg 7,99€
Gulasch 1 kg halb und halb 9,99€
Kochschinken 100g 2,10€
Wiener 100g 1,45€
Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de
Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 -13.00 Uhr; Sa. 7.00 -12.00 Uhr
21327701_001825

MUSEUM FRIEDLAND
EIN DENKMAL BEWEGT
النُّصْبُ التَّذْكَارِي يُحَرِّكُ وَيَمَسّ
ПАМЯТНИК ВОЛНУЕТ
A MONUMENT MOVES
SO 24|08
SOMMERFEST
IN FRIEDLAND
MIT WORLD MUSIC & LIVEBAND TRIBUBU
Ab 14 Uhr am Mahnmal, Eintritt frei
www. museum-friedland.de
26771201_001825

G-CCC Patientenforum
Comprehensive Cancer Center Niedersachsen
UNIVERSITÄTSMEDIZIN UniversitätsKrebszentrum GÖTTINGEN
Personalisierte Krebsmedizin
• Zielgerichtet gegen Krebs – Welche Chancen bietet die personalisierte Medizin?
• Zentrale Biobank – Wie kann ich als Patient*in die Krebsforschung unterstützen?
Mittwoch, 27. August 2025, 17:30 Uhr
Hannah-Vogt-Saal, Alte Mensa Göttingen
Wilhelmsplatz 3, 37073 Göttingen
Anmeldung an
ccc.news@med.uni-goettingen.de
23767401_001825

Wilde Expedition Trucks
zu Hammerpreisen sofort verfügbar!
Allrad, Untersetzung, Diff-Sperren, 900 Ah LiFePo4 Batterie,
820 W Solar, min. 1,3 t Zuladung, alte FSK3, 4/5 Gurtplätze, reisefertig
Made in Goslar mit Ökostrom
Fuso ab 170.000,– € inkl. UST
Daily ab 210.000,– € inkl. UST
WILDE Expedition Truck
Auto Wilde GmbH
Vienenburger Str. 12
38640 Goslar
Tel.: +49 (0) 53 21 / 6 85 39-0
E-Mail: verkauf@auto-wilde.de
www.auto-wilde.de


4180401_001825

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Dr. Eckart's Universitäts-Apotheke, Markt 6 (8-8 Uhr) 0551 / 5 88 49
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23 a (jeden Sonntag 10-16 Uhr geöffnet) 0551 / 50 07 80

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Apotheke am Bergmann in Uslar, Schlarper Straße 1 (8.30-8.30 Uhr) 0 55 73 / 1672

Radolfshausen/Eichsfeld
Löwen-Apotheke in Duderstadt, Marktstraße 31 (11-13 und 17-19 Uhr) 0 55 27 / 98 98 0
Amalien-Apotheke in Heiligenstadt, Robert-Koch-Straße 36 (8-8 Uhr) 0 36 06 / 50 66 50
Linden-Apotheke in Herzberg, Von-Einem-Straße 2 (9-9) 05521 / 1222

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 50 46 16 39
Eichsfeld: Gemeinschaftspraxis Hartmann & Spieß-Schepers, An der Kirche 4-5 in Gieboldehausen, Tel. 0 55 28 / 86 66 (Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

GAST-KOMMENTAR VON JAN THOMAS OCKERSHAUSEN

Verantwortung

Die Kandidatur von Frauke Brosius-Gersdorf für das Amt des Verfassungsrichters ist gescheitert. Grundsätzlich ist dies kein Skandal, sondern gelebte Demokratie. Dass ein gewählter Volksvertreter in einem solchen Prozess nicht der Fraktionsdisziplin, sondern seinem Gewissen folgt, sollte jedenfalls nicht empören.

Unerträglich jedoch ist die toxische Verzerrung der Aussagen von Brosius-Gersdorf sowie die bewusste Fehlinterpretation ihrer Standpunkte, ebenso wie die dilettantische Vorgehensweise der Fraktionen im Bundestag.

Eine nachträgliche Rechtfertigung für die Haltung der unwilligen Abgeordneten liefert allerdings ausgerechnet die Kandidatin selbst in der Erklärung zu ihrem Rücktritt. Neben einem Vollmaß an (nachvollziehbarer) persönlicher Kränkung sind es zwei Details, die hier aufhorchen lassen.

So formuliert sie, dass ihre Haltung zum Schutz ungeborenen Lebens ein Ausfluss wissenschaftlicher Freiheit sei, die durch ihre Nichtwahl sanktioniert werde. Natürlich ist es ihr gutes Recht, wissenschaftliche Positionen zu vertreten, aber muss es dann nicht auch gutes Recht eines Abgeordneten sein, aus diesen Standpunkten Konsequenzen zu ziehen? Wer dies als Sanktion der wissenschaftlichen Freiheit wertet, konterkariert die Gewissensfreiheit des Volksvertreters.

Gravierender als dieser, vermutlich der emotionalen Verstricktheit geschuldete Stockfehler ist aber ein anderer Aspekt in der Begründung, die Brosius-Gersdorf für ihren Satz „es gibt gute Gründe dafür, dass die Menschenwürdegarantie erst ab Geburt gilt" anführt: Die Menschenwürde sei nicht abwägungsfähig und daher führe es zu unlösbaren Konflikten, wenn man diese Würde auch Embryonen garantiere. Die geltende Rechtslage, die Eingriffe in das ungeborene Leben erlaube, sei nämlich mit dieser Tatsache nicht vereinbar. Grundsätzlich stimmt das. Allerdings: Die Schlussfolgerung, dass somit einem Menschen vor seiner Geburt keine Würde garantiert werden kann, ist mehr als befremdlich.

Zum einen liegt es nicht in der Kompetenz des Gesetzgebers, Menschenwürde zu verleihen. Er hat sie zu schützen. Steht die Würde des Menschen einem Gesetzesentwurf entgegen, dann muss dieser weichen und nicht die Menschenwürde. Darüber hinaus ist in der Präambel zum Grundgesetz klargestellt, dass das Volk diese grundlegenden Normen in seiner Verantwortung vor Gott geschaffen hat. Dass dieser jeden Menschen, selbstverständlich auch ungewollt schwangere Frauen liebt, ist unbestritten. Ebenso fest steht jedoch, dass Gott es dem Menschen nicht erlaubt, das Leben zu nehmen.

Es wäre wünschenswert, wenn man sich hierzulande dieser Verantwortung bewusst würde.

Wie gelingt die Nachfolge in Betrieben? Antworten zur Übergabe – auch aus der Praxis

Gründungsnetzwerk, Landkreis Holzminden und HKHI veranstalten Info-Treffen

REGION. Hinweise zum Gelingen einer Unternehmesübergabe erhalten Teilnehmer einer Veranstaltung am Mittwoch, 3. September, ab 17 Uhr in den Räumen der VR-Bank Holzminden, Neue Straße 14 bis 16. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Veranstaltung „Betriebsnachfolge – Chancen, Herausforderungen und Praxisbeispiele" richte sich an Unternehmerinnen und Unternehmer, „die ihren Betrieb mittelfristig abgeben möchten, an potenzielle Nachfolgerinnen und Nachfolger, Fachleute aus der Beratung sowie Multiplikatoren aus Wirtschaft und Verwaltung", teilte die Beschäftigungsförderung Göttingen mit. Das Treffen werde von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Holzminden und der Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen in Kooperation mit dem Gründungsnetzwerk Südniedersachsen organisisert.

„RECHTLICHE FALLSTRICKE"

„Wie bereitet man Mitarbeitende, Kundschaft und sich selbst auf den Wechsel vor?" In kompakten Vorträgen würden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über „steuerliche und rechtliche Fallstricke" sowie betriebswirtschaftliche Bewertungen, über Emotionen und Vertrauen, die mit einer erfolgreichen Übergabe zu tun haben, informiert. Für Praxisbezug sorge der Holzmindener Augenoptiker Frank Beinlich, der einen persönlichen Einblick in den Nachfolgeprozess in seinem Unternehmen geben werde. Anmeldung unter 05531 / 707-110 oder auf www.landkreis-holzminden.de/VABetriebsnachfolge **SKI**

10 Fragen zur Person

Holger Jortzik

Holger Jortzik (54) ist ist seit 1999 selbstständiger Vermittler für die VGH-Versicherungen und Vorstandsmitglied der Vertretervereinigung der Vermittler der VGH.
Jortzig ist Mitveranstalter des Rewe Junior Cup, dem jährlichen internationalen A-Jugend-Fußballturniers in der Göttinger Lokhalle. Seit Monaten ist er vor allem als Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Dransfeld gefragt – der Klub ist Ausrichter des Grenzbierfestes 2025, das gestern in Dransfeld eröffnet wurde und bis zum 31. August gefeiert wird. Er ist Mitglied im Rat der Stadt Dransfeld.

Sein Lieblingsessen: „Alles, was Italiener so zaubern können (Grazie Bruno!) und gute deutsche, traditionelle Küche."
Sein Lebensmotto: Lebbe geht weider (Fußballtrainer Dragoslav Stepanovic). Foto: Privat

1. Meine erste LP war ...
… in der Tat eine echte Vinylscheibe – „Sports" von Huey Lewis & the News

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...
… als Austräger für das Göttinger Tageblatt – und ausgegeben mit ein paar Kumpels für Besuche im Internet-Café.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...
… die Beherrschung des Feuers durch den Menschen.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch...
… die Teleportation – „Beam me up, Scotty", hätte Captain Kirk wohl gesagt.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...
… Kaffee am Morgen und Sonne; und regelmäßig das Meer – dort ist man generell viel zu selten.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...
… Weißbrot oder türkisches Fladenbrot, einen schönen Streichkäse und eine gute Flasche Weißwein, bevorzugt Chardonnay. Guten Kaffee habe ich eh immer da..

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre …
... Marty McFly in „Zurück in die Zukunft" – mit der Erfahrung von heute ein paar Jahre zurück in die Zukunft: das hätte was :-).

8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...
… würde ich Göttingen zur Sporthauptstadt erklären und das ehrenamtliche Engagement im Kinder- und Nachwuchssport erheblich besser fördern als heute. Im Mannschaftssport lernen Kinder und Jugendliche viele Fähigkeiten, die ihnen auf dem weiteren Lebensweg helfen.

9. 2025 freue ich mich noch besonders auf ...
… das Grenzbierfest in meiner Heimatstadt Dransfeld: Ehrenamtliches Engagement in seiner schönsten Form. Jeder macht, was er am besten kann und trägt so zum gemeinsamen Erfolg bei. Unbezahlbar!

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...
… meinen Sohn beim Erwachsenwerden helfen und begleiten. Vielleicht wäre ja ein zweiter Wunsch drin? Dann möchte ich erleben, dass mein geliebter HSV nochmal Deutscher Meister wird ;-)

Naturschutz ist größte Motivation

Beweidung im Wald: Forschungsteam der Unis Göttingen und Kassel untersucht Perspektiven

GÖTTINGEN. „Die Pflege wertvoller Kulturlandschaften durch Beweidung erfreut sich wachsender Beliebtheit", teilte die Universität Göttingen mit. Nach Heiden oder Dünen kämen damit weitere Beweidungsoptionen hinzu. Ein Forschungsteam der Universitäten Göttingen und Kassel sowie der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) in Göttingen habe Tierhalterinnen und -halter in Niedersachsen und Hessen nach Motivation, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven im Hinblick auf Waldbeweidung befragt.

Während Waldweiden früher wirtschaftlich notwendig gewesen seien, dienten sie nach Angaben der Universität heute in erster Linie dem Erhalt und der Wiederherstellung biologischer Vielfalt. Seit der Aufgabe traditioneller Waldweiden im 19. Jahrhundert seien sowohl Wissen als auch Flächen zurückgegangen, „sodass viele der letzten Hutewälder heute von vollständiger Vernichtung bedroht sind", heißt es in der Mitteilung. In mehreren Bundesländern gebe es Waldweideprojekte, bei denen landwirtschaftliche Betriebe die Beweidung übernehmen. Im Landkreis Göttingen seien beispielsweise Teile des Bramwalds oder des Kaufunger Walds als historische Hutewälder ausgewiesen.
Das Forschungsteam hat zwölf aktive Tierhalterinnen und -halter befragt, warum sie sich an solchen Projekten beteiligen, vor welchen Herausforderungen sie stehen und wie sie die Zukunft der Waldbeweidung einschätzen, teilte die Uni weiter mit.
„Die größte Motivation für die meisten Befragten ist der Naturschutz, gefolgt von persönlichem Interesse, dem Erhalt kulturhistorischer Landnutzungsformen und einer besseren Produktvermarktung durch mediale Aufmerksamkeit", erläutert Erstautorin Louise Tielkes von der Universität Göttingen. Die größten Herausforderungen seien die geringe finanzielle Rentabilität – insbesondere die hohen Erstinvestitionskosten, der hohe Arbeitsaufwand sowie mangelnde Kommunikation und Abstimmung zwischen den beteiligten Akteuren. „Eine Waldweide mit eigenen Mitteln zu finanzieren ist für Landwirte aufgrund der hohen Erstinvestitionen und der gesetzlichen Lage nur schwer möglich", erklärt Dario Wolbeck von der NW-FVA.
Viele Befragte wünschen sich nach Erfahrung der Wissenschaftler außerdem mehr Anerkennung in der Agrarpolitik und die Möglichkeit, für solche Projekte Flächen- und Agrarumweltprämien beantragen zu können, darüber hinaus weniger Bürokratie und eine frühere Einbeziehung in die Planung. Trotz dieser Herausforderungen hätten fast alle angegeben, dass sie die Zukunft ihres eigenen Projekts und die Waldbeweidung im Allgemeinen positiv sehen.
Eine weitere Barriere würden die Befragten „in den starren Pflege- und Entwicklungsplänen, die wenig Raum für praktisches Ausprobieren lassen", erkennen. „Um die Attraktivität und Akzeptanz von Waldweideprojekten zu erhöhen, sind Praxisleitfäden und eine bessere Vernetzungsarbeit notwendig", so Prof. Tobias Plieninger, Leiter des Fachgebiets „Sozial-ökologische Interaktionen in Agrarsystemen" an den Unis Göttingen und Kassel. Die Ergebnisse der Befragung sind in der Fachzeitschrift Naturschutz und Landschaftsplanung erschienen. **PUG / SKI**

Rinder stehen auf einer reaktivierten Waldweide.

Islandpferde grasen auf einer Waldweide. Fotos: Marcus Schmidt

Zum Geburtstag: Feier mit Erdbeben

Verein Wiechert'sche Erdbebenwarte feiert heute ihr 20-Jähriges mit großem Programm

GÖTTINGEN. Seit 20 Jahren widmet sich der Verein Wiechert´sche Erdbebenwarte Göttingen dem Erhalt und Betrieb der ältesten noch vollständig erhaltenen und funktionstüchtigen seismologischen Station. Am heutigen Samstag wird das ab 14 Uhr gefeiert.

Die historische Erdbebenwarte registriert seit 1903 zuverlässig alle starken Beben, die weltweit die Erde erschüttern. Dass dieses technische Kulturdenkmal heute noch vorhanden ist, verdankt Göttingen allein dem Einsatz der ehrenamtlichen Mitglieder und den Unterstützern des Vereins.

Der Verein ermöglicht der Öffentlichkeit im Rahmen von Führungen Einblicke in das historische Gebäudeensemble mit seinen Instrumenten am Fuße des Göttinger Hainbergs. Es besteht aus Altem und Neuem Erdbebenhaus, Astronomischer Hütte, Samoahütte, Gaußhaus und Fallturm mit Mintropkugel auf dem Gelände der ehemaligen Geophysik.

Es war ein Ziel des Vereins, die historischen Instrumente und Gebäude einem immer breiteren Publikum zugänglich zu machen. Mit großem Erfolg vermitteln seit über zwei Jahrzehnten die Ehrenamtlichen den Besuchern anschaulich, wie die hochempfindlichen Instrumente funktionieren. Damit bleiben die bahnbrechenden Studien des Göttinger Physikers Emil Wiechert (1861–1928), Pionier der modernen Seismologie, für die Nachwelt unvergessen.

Besucher erfahren hautnah, wie die Seismologie schon vor über 120 Jahren die Sicht auf die Welt veränderte. Die funktionstüchtigen Originalgeräte, die noch immer Erdbeben weltweit registrieren, sprechen für sich. Dabei ist die Erdbebenwarte nicht nur ein Technikdenkmal mit historischen Geräten, sondern durch den Betrieb eines modernen Seismografen auch eine aktive Messstation.

Um dieses Kleinod der Wissenschaftsgeschichte am authentischen Ort zu erleben, kommen jährlich mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher aus der Region, aus Europa und zum Teil auch aus Übersee zur Erdbebenwarte. Eine besondere Attraktion für Jung und Alt ist der beeindruckende Fall der vier Tonnen schweren Mintrop-Kugel, die immer ein lokal spürbares Mini-Erdbeben auslöst. Dazu gehört heute die Schätzfrage: Wie schwer ist die Kugel genau? Zum Jubiläums-Nachmittag mit Vortrags- und Unterhaltungsprogramm gehören außerdem Führungen, Fall der Mintropkugel, Aktionen extra für Kinder und Themen wie die Bombensprengungen in Göttingen.

Die Erdbebenwarte befindet sich in der Herzberger Landstraße 180-182 zwischen Rohns und Bismarckstein. Nähere Infos findet man bei www.erdbebenwarte.de. Achtung: Auf dem Gelände gibt es keine Parkmöglichkeiten. **STAR**

Vorfreude im Verein Wiechert'sche Erdbebenwarte Göttingen (hinten rechts: Udo Wedeken (2. Vereinsvorsitzender), links daneben Wolfgang Brunk (1. Vereinsvorsitzender) sowie (v.l.) Jörg Barankewitz, Werner Curdt, Christiane Brunk und Iris Bartels – mit der Aufzeichnung des Erdbebens von San Francisco vom 18. April 1906, das auch auf der Wiechert'schen Erdbebenwarte erfasst wurde. Foto: privat

Verstärkung gesucht

Telefonseelsorge möchte Gleichgesinnte schulen

GÖTTINGEN. Einsamkeit, Schulstress oder Suizid-Gedanken: Wenn man nicht mehr weiterweiß und niemanden zum Reden hat, dann ist die Telefon-Seelsorge erreichbar – kostenlos und rund um die Uhr. Um diesen Dienst zu gewährleisten, ist die Telefonsellsorge Göttingen, eine Einrichtung in Trägerschaft des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Göttingen-Münden, auf ehrenamtliche Mitarbeitende angewiesen.

Die Mitarbeiter bilden regelmäßig ehrenamtlich tätige Menschen für die Arbeit am Telefon aus. Von der Studentin bis zum Rentner über 80 Jahre sind Menschen aktiv. Wer sich eine Mitarbeit im Team der Telefon-Seelsorge vorstellen kann, müsse keine psychologische Vorbildung haben. Wichtig sei ein Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit. Die Ausbildung dauert ein Jahr. Weitere Informationen erhalten Interessenten per Telefon unter 0551 / 46543, per E-Mail an ts.goettingen@evlka.de und auf der Internetseite ts-goe.wir-e.de. **SKI / EVLK**

Fest ohne Grenzen

Dransfelder setzen heute Feiermarathon fort

DRANSFELD. Die Menschen in der Stadt und den Gemeinden der Samtgemeinde Dransfeld feiern bis zum 31. August ihr über die Grenzen der Stadt hinaus bekanntes Grenzbierfest. Gestern war Eröffnung. Heute um 10 Uhr wird der erste Grenzgang zwischen Niemetal und Ossenfeld gestartet. Um 20 Uhr legen DJ Alpe und das Tanzhaus Alpenmax im Festzelt am Sportplatz Bleichanger los.

Am Sonntag beginnt der große Festumzug mit etwa 1000 Aktiven un 14 Uhr. Am Montag um 19 Uhr folgt die erste Aufführung des Theaterstücks „Dransfelder Hasenjagd". Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag wird es Veranstaltungsnachmittage für Senioren, Kinder und Jugendliche geben.

Die Eventband Madison läutet am Freitag um 20 Uhr den Endspurt des Festes ein. Nach dem zweiten Grenzgang (Jühnde und Scheden) wird die Hit Radio Show dem Publikum einheizen – das kann in Teilen am Sonntag gleich weiterfeiern: ab 11 Uhr beim Frühschoppen mit den Eichenbergern. **SKI**

Fest am Mahnmal

Heute: Museum Friedland ist bunt, laut, bewegend

FRIEDLAND. Das Team des Museums Friedland feiert an diesem Sonntag ab 14 Uhr oberhalb des Orts am Mahnmal auf dem Hagen sein traditionelles Sommerfest. Zu Gast ist die World Music Band Tribubu. Der Eintritt ist frei.

Nach „... wird bunt" und „... wird laut" heißt das Motto in diesem Jahr „Ein Denkmal bewegt!" – gemäß dieser Devise gibt es wieder ein „lebendiges Miteinander rund um das Mahnmal", teilte Christian Blohm von der Öffentlichkeitsarbeit des Museums mit. Als musikalischer Hauptact steht die Heidelberger Formation Tribubu auf der Bühne – mit einer Mischung aus Rumba, Afro und Folk „für packende Liveatmosphäre". In den Bandpausen werde es eine Open Stage geben. Im Mitmach-Programm können große und kleine Gäste das Mahnmal in Kreativ-Workshops erkunden und ihre Gedanken zum Denkmal einbringen. Auf Kinder warten große Klemmsteine zum Bauen eigener Kunstwerke, Ansteckbuttons zum Selbstgestalten und vieles mehr. **MF / SKI**

1529: Kampf nach Noten auf der Groner Straße

Sonntagsführung im Städtischen Museum zur Reformationsgeschichte in Göttingen

GÖTTINGEN. Anlässlich des Jahrestages der Reformation in Göttingen lädt das Städtische Museum Göttingen am Sonntag, 24. August, um 11.30 Uhr zu einer kostenfreien Sonntagsführung ein. Im Mittelpunkt steht die Ausstellung „Stadt. Macht. Glaube. Göttingen im 16. Jahrhundert", die zentrale Stationen der Reformationsgeschichte der Stadt beleuchtet.

Am 24. August 1529 trafen Vertreter der alten Kirche und Anhänger Luthers auf der Groner Straße aufeinander und bekämpften sich mit Gesang und Gegengesang. Diese dramatische Szene und wichtige weitere Ereignisse der bewegten Reformationsgeschichte Göttingens werden in der Führung anschaulich erklärt. Mittelalter-Experte Hinrich Lange führt durch die Ausstellung und gibt spannende Einblicke in die Umbruchszeit des frühen 16. Jahrhunderts.

Der Treffpunkt ist im Foyer des Städtischen Museum Göttingen, Ritterplan 7-8. Die Teilnahme an der Führung sowie der Eintritt in die Dauerausstellung sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **PDG**

Wenden Sie sich im Trauerfall an uns
† Pietät †
BESTATTUNGEN
SERIÖS
WÜRDEVOLL
PREISWERT
Hilfe zu jeder Zeit
✆ 0551 - 5312315
Weender Landstr. 68
37075 Göttingen
FriedWald®
Die Bestattung in der Natur
www.pietaet-bestattungen.com
4282901_001825

Objekt des Monats: Museum stellt ausgewählte Exponate vor

GÖTTINGEN. Das Städtische Museum Göttingen startet mit einem neuen Format: Ab sofort wird alle vier Wochen ein ausgewähltes „Objekt des Monats" im zweiten Obergeschoss des Hardenberger Hofs am Ritterplan präsentiert. Im Monat August stehen zwei besondere Vasen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts im Fokus.

Die Vasen, die aus der Museumssammlung stammen, wurden von Kunsthistoriker Thomas Appel ausgewählt. Sie zeigen Ansichten der Stadt sowie der Burg Plesse. Die Vasen sind Teil eines größeren Buchprojekts des Kunsthistorikers zur Geschichte der Göttinger Porzellanmalerei. Der Sammlungsbestand des Museums umfasst rund 150.000 Objekte, die das Leben und die Lebensumstände der Göttinger vom Mittelalter bis in die Gegenwart dokumentieren. Hinter jedem Exponat verbirgt sich eine Geschichte. Mit dem neuen Format möchte das Museum spannende Einblicke in diese Geschichten geben – und zugleich Neugier auf die kommende Dauerausstellung wecken, in der viele dieser Objekte wiederzusehen sein werden. Gibt es ein Lieblingsobjekt aus den Sammlungen des Museums? Wird ein Objekt in der Ausstellung vermisst oder gibt es persönliche Geschichten in Verbindung mit den Objekten der Sammlung? Anregungen, Hinweise und Erinnerungen können per E-Mail an museum@goettingen.de gesendet werden. **PDG**

Möblierte Wohnungen/Zimmer
zur langfristigen Vermietung
in Groß Schneen
Pension am Birkenfeld
Ihr Boardinghouse im Leinetal
Telefon 0 55 04 – 94 98 444
info@pension-am-birkenfeld.com
24168301_001825

Brennholz-/
Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 115,– €/per
SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520
23088201_001825

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold
Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01
30714601_001824

Bernie & Bernd gastieren am Torhaus

GÖTTINGEN. Die Bernd & Bernie Band spielt am Sonntag, 31. August, ein Open-Air-Konzert (kostenfreier Besuch) auf dem Vorplatz der Torhaus-Galerie am alten Stadtfriedhof, Kasseler Landstraße 1. Zu hören gibt es Klassiker des Rock, Pop und Folk, teilte die Stadtverwaltung mit. Beginn ist um 16 Uhr 1975 sei das Geburtsjahr der Bernd & Bernie Band gewesen, denn die Sänger und Gitarristen Bernd Lünser und Bernd „Bernie" Schubert lagen nach Angaben der Stadt musikalisch auf derselben Wellenlänge. Sie hätten Simon & Garfunkel, The Eagles oder James Taylor sehr geschätzt. Das Duo sei mit Rock, Pop und Folk Stammgast in den Klubs der Region Göttingen gewesen.

Seit Mitte der 90er-Jahre trete die Band als Sextett auf und sei auch überregional unterwegs – instrumental besetzt mit: Percussion, Gitarre, Schlagzeug, Bass. Seit 2023 ist Sänger Martin Jakobi dabei. **PDG / SKI**

Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich ein zum
SOMMERFEST UND TAG DER OFFENEN TÜR
30. August 2025, 11:00 bis 15:00 Uhr
Unsere Highlights für Sie und Ihre Familie:
> Zauberei
> Live Musik
> Hüpfburg
> Basti-Bus
> Kaffee-Spezialitäten
> Pommes und Würstchen
> Neueste Technik der Strahlentherapie live erleben!

26093101_001825

22272401_001825

OPEL PEUGEOT CITROËN LEAPMOTOR SEAT CUPRA KIA Movement that inspires
DÜRKOP IN GÖTTINGEN SCHLIESST.
Keine Sorge - bei SiebrECHT
finden Sie weiterhin alles, was Sie brauchen und noch mehr:
✓ Persönliche Beratung mit Herz
✓ Qualität, auf die Sie sich verlassen können
✓ Eine Werkstatt - Alle Marken
✓ Kurze Wege durch kostenlosen Hol- & Bring-Service

ÜBER 2.000 FAHRZEUGE
JETZT NEU IN USLAR
Wir beraten Sie gerne:
05571 - 9230 4716
Automobilgruppe SiebrECHT ungewöhnlich - persönlich
Autohaus Siebrecht GmbH • Unsere Standorte in der Region:
Wiesenstraße 15, 37170 Uslar | Hannoversche Str. 24, 37574 Einbeck | Lilienthalstr. 4, 37603 Holzminden | Langes Feld 10, 31789 Hameln
www.ah-siebrecht.de info@ah-siebrecht.de
25686902_001825

Drachen, noch ‘n Kite und das Monster

Ab Montag: Vorlesen für Kinder in den Stadtteilbibliotheken und in der Zentrale in der City

GÖTTINGEN. Ab Montag, 25. August, bieten die Teams der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek in der Gotmarstraße sowie in den Stadtteilbibliotheken Nikolausberg, Weende und Geismar Vorleseaktionen für Zuhörer im Alter ab vier Jahren an. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich, solange Plätze verfügbar sind, teilte die Stadt mit.

BIBLIOTHEK IN NIKOLAUSBERG

Montag liest Henning Andreae ab 16.15 Uhr in der Stadtteilbibliothek Nikolausberg, Auf der Lieth 1, aus dem Buch „Lieselotte hat Langeweile“ von Alexander Steffensmeier vor. Lieselotte wollte zusammen mit der Bäuerin ihren selbst gebastelten Drachen steigen lassen, doch Regen vermasselt den Spaß. Auf dem Hof macht sich Langeweile breit. Die Schweine schlafen, die Hühner machen irgendwelchen Hühnerkram, den sie nicht versteht, und die Küken spielen echt langweilige Kükenspiele. Was tun? Auf dem Dachboden findet sie die Lösung: Ein alter Schlitten, ein Ventilator und ein Abtropfsieb sollen den Drachen in die Luft bringen – in die des Hausflurs.

BIBLIOTHEK IN WEENDE

Ebenfalls am Montag liest Kerstin Wagner in der Stadtteilbibliothek Weende, Hennebergstraße 11, ab 16.30 Uhr aus dem Buch „Bist du müde, kleines Muffelmonster? Oder: Wie man ratzfatz einschlafen kann“ von Julia Boehme. Die Geschichte handelt von Moritz, der kurz vorm Einschlafen das kleine, schlecht gelaunte Muffelmonster vor seinem Bett auftauchen sieht. Moritz muss den Quälgeist irgendwie müde machen.

BIBLIOTHEK IN GEISMAR

Am Donnerstag, 28. August, liest Inga Laengner um 16 Uhr in der Stadtteilbibliothek Geismar, Kerllsgasse 2, spannende Geschichten vor – worum es geht, wird zur Überraschung.

ZENTRALE DER BIBLIOTHEK

In der City wechselt Vorleserin Laura Liebig am Donnerstag, 28. August, um 16 Uhr die Sprache: Sie liest in der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek im Thomas-Buergenthal-Haus, Gotmarstraße 8, auf Englisch aus dem Buch „Benji & the Giant Kite“ von Alan C. Fox und Eefje Kuijl vor. Im Anschluss wird die Geschichte von Benji, der Jobs annimmt, um einen teuren Drachen kaufen zu können, auch kurz auf Deutsch erläutert.
Am Samstag, 30. August, liest Sigrid Backhaus in der Kinderbibliothek um 11 Uhr aus verschiedenen Büchern „Abenteuer von Dachs und Rakete“ des Autors Jörg Isermeyer vor. **SKI**

In den Kinderbibliotheken der Stadt wird’s beim Vorlesen spannend. Symbolfoto: Pixabay

Freuen sich über eine Spende in Höhe von 2.000 Euro (v.l.): Hospizleiterin Manuela Brandt-Durlach, Pflegefachkraft Heike Rocker-Kick, Bestatter Florian Benstem, Auszubildender im Bestattungshaus Julian Greschner und Hospiz-Geschäftsführer Daniel de Vasconcelos. Foto: Hospiz an der Lutter

Unterstützung beim Trauern

Nach „Fest der Erinnerung“: Benstem spendet 2000 Euro an Hospiz an der Lutter

GÖTTINGEN. Florian Benstem vom Bestattungshaus Benstem und Auszubildender Julian Greschner haben dem Hospiz an der Lutter eine Spende in Höhe von 2.000 Euro überreicht.

Der Betrag ist beim „Fest der Erinnerung“ gesammelt worden, einer besonderen Veranstaltung für Trauernde, für das sich Benstem und Pastor Martin Hauschild (St. Albani) engagieren. Das Fest bietet einen geschützten Raum, in dem Musik, Begegnung und Austausch Platz finden, teilte das Hospiz mit. Gemeinsames Entzünden von Kerzen schaffe eine Atmosphäre der Verbundenheit – „ein wichtiges Signal gegen die Einsamkeit in der Trauer“ heißt es in der Mitteilung. In diesem Jahr hätten rund 300 Menschen teilgenommen. „Trauer kann einsam machen. Umso wichtiger sind Orte, an denen Menschen in schweren Zeiten zusammenfinden können“, sagte Florian Benstem bei der Spendenübergabe.
„Diese Spende ist ein wertvoller Beitrag, um Menschen in ihrer Trauer nicht allein zu lassen“, betonte Hospizleiterin Manuela Brandt-Durlach. **HAL / SKI**

50 Jahre GSG: Im Gedenken an Sophie und Hans

Schüler, Lehrer, Mitarbeiter: 1300 Menschen feiern auf dem Hof der Geschwister Scholl Gesamtschule den Jubiläums-Auftakt

GÖTTINGEN. Gut 1300 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeiter haben am Montagmittag auf dem Schulhof den Auftakt des Jubiläumsjahres aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen gefeiert.

Für gute Stimmung sorgte die Schulband unter der Leitung von Jan Schröder, teilte Schulleiter Markus Hohmeister mit. Er betonte auf dem Schulhof: „Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Grund, zurückzublicken, sondern vor allem auch nach vorne: Wir wollen gemeinsam gestalten, wachsen und feiern.“
Schulsprecherin Mathilda Märtens habe erklärt: „Schule ist viel mehr als Mathe, Deutsch oder Englisch. Schule bedeutet Freundschaften, Zusammenhalt und gemeinsame Erinnerungen.“ Sie habe angemahnt, das Vermächtnis der Namensgeber nicht zu vergessen. Hans und Sophie Scholl seien ein Beispiel dafür, „mutig zu sein, Verantwortung zu übernehmen und für das Richtige einzustehen“.
Ein Höhepunkt des Tages sei das gemeinsame Anstimmen von „Happy Birthday“ gewesen – gefolgt vom Tortenanschnitt (Foto) und dem Kuchenessen aller Anwesenden.
Neben dem offiziellen Festakt am 1. Oktober, einem Ehemaligentreffen und einem Eltern-Dinner werde es ein Abschlussfest geben – und: Projekte und Aktionen in Erinnerung an Hans und Sophie Scholl. **SKI**

SERVICEWELTEN

Die Fachleute

Handwerksbetriebe und Dienstleister

FOTO: KURHAN – STOCK.ADOBE.COM

Kein Geld mehr bei Stromüberschuss

Solarspitzengesetz ist in Kraft getreten

Immer mehr Haushalte erzeugen ihren Strom aus Solartechnik und speisen nicht genutzten Strom gegen Geld ins öffentliche Netz ein. Das Solarspitzengesetz soll jetzt Netzüberlastungen verhindern, es ist seit Februar in Kraft. Die Verbraucherzentrale Niedersachsen erklärt, was das für Eigentümer von Solaranlagen bedeutet.

„Wer zu Spitzenzeiten Strom einspeist, bekommt dafür künftig unter Umständen kein Geld mehr. Es lohnt sich dann mehr, den selbst produzierten Strom auch selbst zu verbrauchen“, erklärt Andreas Holtgrave, Energieexperte der Verbraucherzentrale Niedersachsen. Hintergrund: Die Zahl der Photovoltaik-Anlagen in Deutschland ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Wenn die Sonne scheint, speisen viele Anlagen Strom ins Netz ein – mehr als benötigt. Netzüberlastung droht, an der Strombörse sinken die Preise. Solange die Preise an der Strombörse negativ sind, haben Betreiber von PV-Anlagen künftig keinen Anspruch mehr auf Vergütung, aber die zwanzigjährige Laufzeit der Einspeisevergütung verlängert sich um die Tage, an denen keine Vergütung gezahlt wurde. Das Gesetz gilt für alle PV-Anlagen, die nach dem 25. Februar 2025 in Betrieb genommen wurden, und für alle Anlagen ab zwei Kilowatt Leistung. Privathaushalte mit Ein- und Zweifamilienhäusern haben typischerweise PV-Anlagen mit drei bis 20 Kilowatt Leistung (kWp). Außerdem muss ein Smart Meter installiert sein. Wer das nicht hat, darf nur maximal sechzig Prozent der Gesamtleistung einspeisen. Haushalte, die vor dem 25. Februar 2025 eine PV-Anlage in Betrieb hatten, können sich freiwillig für oder gegen die neuen Regelungen entscheiden. Wer auf den Vergütungsanspruch bei negativen Preisen verzichtet, bekommt dafür 0,6 Cent mehr pro eingespeister Kilowattstunde. Fragen zum Thema Photovoltaik beantwortet unter anderem die Energieberatung der Verbraucherzentrale anbieterunabhängig. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind hier alle Beratungsangebote kostenfrei. Kontakt über www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder an der kostenfreien Hotline 0800 / 809 802 400. ■ vzn/star

Solange die Preise an der Strombörse negativ sind, besteht kein Anspruch mehr auf Vergütung des Solarstroms, dafür verlängert sich die Laufzeit der Einspeisevergütung. FOTO: ANATOLIY_GLEB-STOCK.ADOBE.COM

TIPP!

Möbel aus Massivholz sind langlebig und bei richtiger Oberflächenpflege dauerhaft schön und wertig. Für die Pflege der Möbeloberfläche kommen drei Mittel in Frage: Lack, Öl oder Wachs. Lack verschließt an der Oberfläche die Poren des Holzes und schützt die Möbel so vor äußeren Einflüssen wie Schmutz oder Sonnenlicht. Wachs und Öl sind atmungsaktive Alternativen. Öl bringt das Holz zum Glänzen, Wachs hat dabei mehr Abriebschutz.

GLASEREI

Göttinger Glas-Team GmbH & Co. KG
Ihr Partner rund ums Glas aus Göttingen
Wagenstieg 8a, 37077 Göttingen, Tel. 0551 / 370 60 03
info@goe-glas-team.de, www.goe-glas-team.de

MALERBETRIEB

Babicke Malerbetrieb GmbH
Vollwärmeschutz, Fachwerkrenovierungen, Anstriche, Lackierungen, Bodenbeläge, moderne Innenraumgestaltung
Quantzstr. 5, 37127 Scheden, Tel. 05546-1323

POLSTEREI

Polsterei Grimme
Neubezug moderner und antiker Möbel, Schnürung und Fasson, Sonderanfertigungen z. B. Objektebereich, Gastronomie, Hotels, Seniorenheim, Fitnessstudio etc.
Silberbreite 17, 37079 Göttingen, Tel.: 0551/65782, info@polsterei-grimme.de

GT SERVICEWELTEN

DIE FACHLEUTE

Sie möchten Ihr Unternehmen, Ihre Dienstleistung auf dieser monatlich erscheinenden Sonderseite präsentieren? Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern:

Telefon 05 51 / 901-483
E-Mail s.schwarzburger@goettinger-tageblatt.de

Anzeigenschluss jeweils Mittwoch vor Erscheinungstermin.

AUTOREPARATUREN, ERSATZTEILE, ALLE MARKEN

Kfz-Meisterbetrieb Dietrich GmbH & Co. KG
Autoreparaturen aller Art, Abschlepp- und Pannendienst
Meckelstraße 8, 37181 Hardegsen-Gladebeck, Tel. 05505-5236,
www.kfz-dietrich.com · hans@kfz-dietrich.com

HEIZUNG / SANITÄR

Carsten Gilles Alternative Wärme & Energietechnik
Heizungsanlagen, sanitäre Anlagen, Wärmepumpen, Wartung
Am Pfingstanger 48, 37075 Göttingen, Tel. 0551-40134308, Mobil 0170-6413258
www.hls-gilles.de

TISCHLERARBEITEN

Tischlermeister Michael Reese
Individueller Möbelbau für privat & gewerblich, Fenster, Türen, Parkett, Dielen, Innenausbau, Reparaturen, Einzelstücke nach Kundenwunsch u.v.m.
Carl-Giesecke-Str. 3, 37079 Göttingen, Tel. 0551-7899675, www.tischlerei-reese.de

UMZÜGE

Herbold-Menze | Ideen rund um den Umzug
Umzüge – Klaviertransporte – Übersee – Küchenmontagen – Möbellager
37079 Göttingen, Hans-Böckler-Str. 5, Tel. 0551-97050, Fax 0551 / 97060
www.Herbold-Menze.de

12386101_001825

5.500 Läufer und 34 Hindernisse

Heute: Obstacle City Run powered by Cube Store Göttingen im Jahnstadion

GÖTTINGEN. Die zehnte Ausgabe des Obstacle City Run powered by Cube Store Göttingen öffnet am heutigen Samstag, 23. August, seine Tore. Um 8.30 Uhr wird Oberbürgermeisterin Petra Broistedt das Event eröffnen, ab 8.45 Uhr gehen die ersten Läufer an den Start. Das Veranstaltungsende wird gegen 19 Uhr erwartet.

Über 5.500 Aktive werden sich dieses Jahr auf die brandneuen Strecken rund um das Jahnstadion und den Kiessee Göttingen begeben – ein neuer Teilnehmerrekord. Damit ist der Obstacle City Run die größte Sportveranstaltung in Südniedersachsen.

„Wir freuen uns sehr über die vielen Aktiven aus Göttingen, Südniedersachsen und ganz Deutschland", ist Mitorganisator Nicolas Karasch begeistert über die Rekordteilnahme. „Natürlich wollen wir dann auch immer das Besondere bieten und einen wunderschönen und unvergesslichen Tag für alle Aktiven und Zuschauerinnen und Zuschauer bereiten", so Karasch weiter.

Und das Besondere wird geboten: Über 34 Hindernisse werden die Strecken rund um Jahnstadion und Kiessee säumen, es gibt also für die Runner jede Menge „Obstacles" zu bezwingen und für die Tausenden Zuschauer jede Menge Gelegenheit zum Anfeuern.

Diese Anfeuerung werden die Aktive auch benötigen: Es wird gekrabbelt, gerutscht, geklettert und sogar der Kiessee ist mit in den Parcours eingebunden, bis die Athletinnen und Athleten zurück im Start-Ziel-Bereich im Jahnstadion sich glücklich ihre Finisher-Medaille über den Kopf streifen dürfen.

FAMILIENFEST IM JAHNSTADION

Im Jahnstadion selbst schlägt das Herz des Obstacle City Run, hier wird ein ausgelassenes Familiensportsommerfest mit Foodtruck-Meile, Hüpfburgen, DJ, Aktionsständen und jeder Menge Spaß gefeiert.

„Der Obstacle City Run ist ein großes Sportfest für die ganze Familie, für sportbegeisterte Anfänger aber auch für hochambitionierte Athletinnen und Athleten. Das macht die Faszination des Obstacle City Run aus. Wir heißen Menschen aus allen Ländern, allen kulturellen Hintergründen und mit jedem Leistungsstand bei uns auf der Strecke willkommen. Teamwork und Gemeinschaft werden hier gelebt", so Karasch. **OCR**

Foto: TeamEinsNull GmbH

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

27. Eichsfelder Bauernmarkt

Am 30. und 31. August: Gut Beinrode in Leinefelde-Worbis

Foto: HVE

Leckeres aus dem Eichsfeld, Tiere und Technik

Traditionelles Marktgeschehen: Produkte vom Erzeuger, Handwerk und drei Musikacts live

LEINEFELDE-WORBIS. Aus thüringischen Landen direkt auf die Hand und den Tisch lautet die Devise beim Eichsfelder Bauernmarkt auf Gut Beinrode in Leinefelde-Worbis. Erzeuger der Region wollen Besucher von ihren Produkten überzeugen – und ein Schlagerstar-Double will in die Herzen der Fans.

Der Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld Touristik (HVE) und die Erzeugerbörse Eichsfeld, ein Zusammenschluss von Landwirten und Verarbeitungsbetrieben, veranstalten Ende August die 27. Auflage des „Eichsfelder Bauermarkts". Ort des Geschehens ist das Gelände des alten Guts Beinrode in Leinefelde-Worbis im Obereichsfeld, wenige Kilometer südlich der Stadt.

Roland-Kaiser-Double Steffen Heidrich Foto: Steffen Heidrich

Besucherinnen und Besucher können am Wochenende, 30. und 31. August, Arbeitsstücke von Handwerkern der Region entdecken, teilte der HVE mit. Erzeuger werden ihre Produkte vorstellen – unter anderem Deftiges und Süßes. Außerdem soll es nach Angaben der Stadt eine Technikausstellung mit Landmaschinen und Oldtimern, Marktstände sowie einen Kleintiermarkt und eine Tierwiese geben.

ALPAKAS FÜR KINDER

Kinder können Alpakas spazieren führen, Karussell fahren, basteln, spielen, auf einer Rollenbahn rutschen und Modellboote betrachten, die auf dem Teich des Guts schwimmen.

Handwerker vom Kunstschmied bis zum Zigarrenroller werden ihr Können live vorführen, so die Verwaltung. Von Hand gefertigte Artikel seien unter anderem Kopfbedeckungen, Strumpfwaren, Naturkosmetik sowie Strick-, Fell- und Korbwaren, teilte der HVE weiter mit.

Der Markt beginnt am Sonnabend um 10 Uhr. Die offizielle Eröffnung mit Festbieranstich folgt um 13 Uhr – dann wird die Band Blechbuben zu hören sein. Am Sonntag startet der Markt um 10 Uhr mit einem Frühschoppen, begleitet von der Kallmeröder Blaskapelle aus Leinefelde-Worbis. Als „besonderes Highlight" kündigt der HVE den Auftritt von Roland-Kaiser-Double Steffen Heidrich aus Dresden an – er singt ab 15 Uhr. **SKI**

Die Band Blechbuben spielt am frühen Samstagnachmittag. Foto: Peter Heller

Mit neuen Ideen am Markt etablieren

Familienbetrieb Weber-Milch GmbH aus Steinbach zeigt auf dem Gut Präsenz – „mit breiter Produktpalette"

Direktvermarktung von Milchprodukten aus dem Eichsfeld, für das Eichsfeld und den überregionalen Handel ist das traditionelle Metier der Familie Weber in Steinbach. Auf dem Eichsfelder Bauernmarkt sind die Webers zum zweiten Mal vertreten – natürlich auch mit ihrem bekanntesten Produkt, das in vielen Kühlschränken des Obereichsfelds frischgehalten wird, wie Jörgen Weber, Chef der Weber-Milch GmbH, betont.

Der Eichsfelder Bauernschmand, „unser ursprüngliches Hauptprodukt, wird im Eichsfeld als Grundnahrungsmittel bezeichnet", sagt Jörgen Weber. „Der Bauernschmand ist ein sahniger, cremiger Brotaufstrich, der anstelle von Butter mit Wurst, Käse, Marmelade gegessen wird und den Geschmack des Belages intensiviert."

In der neu errichteten Hofmolkerei werden Naturjoghurt und elf Sorten Fruchtjoghurt, Quark („auch für Bäckereien und Küchen"), mehrere Sorten Frischkäse sowie Vollmilch und Milchmischgetränke wie Schoko-, Erdbeer-, Vanille- oder Eiskaffee-Milch produziert. Alle Produkte sind im Mitte Juni eröffneten Hofladen in Automaten, also in Selbstbedienung, erhältlich. Außerdem gibt es Fruchteis auf die Hand und als 140 Milliliter-Becher; und mittlerweile Käse aus Tirol. Produkte der Webers seien in Supermärkten in Thüringen, Sachsen, Südniedersachsen, Nordhessen erhältlich.

Auf dem Eichsfelder Bauernmarkt werden Jörgen und Tanja Weber mit „einer breiten Palette unserer Produkte" vertreten sein. Bei ihrer Premiere auf dem Markt 2024 „sind unsere Stände sehr, sehr gut besucht gewesen".

Im Herbst will die Familie Weber Desserts im Verkauf anbieten, zum Beispiel Puddingsorten. Beim Eis kündigt Weber „besondere Herbst- und Wintersorten" an. Rund um die Zeit des Bauernmarkts soll die Homepage des Familienbetriebs Weber-Milch freigeschaltet werden.

Die Familie Weber (v. l.): Philip, Marie, Tanja und Jörgen Weber; rechts: Holger Rietzler, zuständig für Marketing. Foto: Weber-Milch GmbH

UNTERNEHMEN 1991 GEGRÜNDET

Die Eltern von Jörgen Weber, Rudolf und Erika Weber, haben den landwirtschaftlichen Betrieb (Ackerbau und Milchwirtschaft) 1991 gegründet. Seit Anfang der 2000er-Jahre leiten Jörgen Weber und sein Bruder Rudolf Weber jun. den Betrieb.

2015 folgte der erste Schritt der Direktvermarktung durch den Bau einer Milchtankstelle, „die sich großer Beliebtheit erfreut". 2016 begannen die Webers mit der Produktion des Eichsfelder Bauernschmands. 2020 folgte die Gründung der Weber-Milch GmbH, deren Gesellschafter Jörgen Weber (55) und Sohn Philip Weber (25), studierter Landwirt, sind. Ehefrau Tanja Weber (53) führt sowohl für den landwirtschaftlichen Betrieb als auch für die Weber-Milch GmbH die Buchhaltung und den Vertrieb. Tochter Marie Weber (18) absolviert „in der Käserei Planggers Tirol, eine der renommiertesten Käsereien Österreichs", ihre Ausbildung zur Käserin; sie wird die Ausbildung in zwei Jahren abschließen, so Weber. **SKI**

Torbogen zum Gelände des Eichsfelder Bauernmarkts auf dem historischen Gut Beinrode. Foto: HVE Eichsfeld Touristik

24899901_001825

23095201_001825

KLEINANZEIGEN

ANZEIGEN–ANNAHME
0800 / 1 23 44 05 (DIE ERSTEN 3 ZEILEN NUR 5 EURO!)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

WEITERE BERUFSFELDER

Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Bovenden
- Lenglern
- Diemarden
- Sieboldhausen
- Settmarshausen
- Klein Lengden
- Friedland

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

25783301_001825

HR Spezialist Entgeltabrechnung / Personalsachbearbeiter (m/w/d)

Standort: Duderstadt / Göttingen – ab sofort
Die abresa GmbH ist ein auf das SAP HCM-System spezialisiertes IT-Dienstleistungsunternehmen.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine erfahrene Fachkraft in der Entgeltabrechnung.
Ihre Aufgaben:
Monatliche Gehaltsabrechnung und Betreuung eines festen Kundenstamms – inkl. Beratung, Kommunikation mit Behörden und SAP HCM-Fehleranalyse.
Ihr Profil:
Mehrjährige Berufserfahrung, fundierte Kenntnisse im Steuer- und Sozialversicherungsrecht, SAP-Kenntnisse sind wünschenswert
Wir bieten:
Flexible Arbeitszeiten, Home-Office, Gesundheitsangebote, JobRad, Weiterbildung und eine offene Unternehmenskultur.

Jetzt bewerben: bewerbung@abresa.de
abresa GmbH; Katharina-Paulus-Straße 8, 65824 Schwalbach

26467001_001825

„Wenn sich eine Tür schließt, dann öffnet sich eine Neue!“

Wir suchen Personal für Verkauf & Service
an unseren Standorten in:

- Göttingen
- Northeim
- Heiligenstadt
- Witzenhausen
- Eschwege

Bewerbung unter:
mandy.stuetzer@petergroup.de
Tel. 03631/6120-12 | Mobil 0151/14644685
www.autohauspeter.de/karriere

Autohaus peter Gruppe

smart · OPEL · PEUGEOT · CITROËN · FIAT · Jeep · DODGE RAM · MITSUBISHI MOTORS · ISUZU · GWM

Wir bringen mit Sicherheit Bewegung in Ihr Leben!

26825601_001825

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über **WhatsApp bewerben** und den **QR-Code scannen:**

Freie Gebiete:

- Geismar
- Treuenhagen
- Weende
- Harste
- Göttingen Innenstadt
- Friedland Niedergandern

Extra TiP

25773201_001825

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Tierlieben guten Hausgeist für die Reinigung meines Hauses in Göttingen gesucht, ca. 5-6 Stunden wöchentlich. ☎017623338740

MINI– UND NEBENJOBS

Reinigungskraft
für Büro + Treppenhaus,
2x im Monat gesucht .
RAe Dr. Eiselt ☎ 0551/72025

STELLENGESUCHE

Mauer und Verputzer frei
☎ 0176/71100963

IMMOBILIENMARKT IM EXTRATIP
Anzeigenannahme unter:
0800 / 1 23 44 05

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

*** Schnäppchen *** Im mittleren Geismar, 4 Zi. Whg. mit besonderem Flair, hell u. ruhig, 1. OG, 111m², Bj. 1987, 2 Ebenen, offene Kü., 2 Bäder, gr. Balkon + Abstellkammer, Keller, Waschküche, Tiefgrg., kein Makler, Preis 333.000€ VB ☎0160/7725799

IMMOBILIENKAUF–GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎05507-8911868

HÄUSER

Junge 4-köpfige Familie sucht Haus/Wohnung ab 5 Zimmern, 120qm in Göttingen. Die Stadt sollte mit dem Fahrrad erreichbar sein. Finanzierung ist gesichert. ☎ 015777704116

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎05507-8911868

ANLAGEOBJEKTE

Privat sucht Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten zum Kauf ☎ 0551-28878667

MIETANGEBOTE

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Top gepflegter Tiefgaragenstellplatz am Theaterplatz, Göttingen. Nur wenige Schritte vom Stadtzentrum entfernt ☎ 01737085448

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm.
Tel. 5474547
12328901_001825

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

1-Zi-Wohnung für Student aus gut situiertem Elternhaus bis 600€ warm zum 1.10. gesucht mit Küche + Bad, gerne Nähe Nordcampus. ☎ 0511 3362698, ✉ megatrend@online.de

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Suche Garage am Waageplatz o. in der Nähe, ab sofort ☎ 0172 56 28 175

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus
Fahrzeug-Ankauf
PKW·LKW·Transporter·Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200
21302901_001825

Familie sucht dringen Auto, alle Modelle willkommen. Bitte alles anbieten. ☎ 0178/4318411

Suche ein Auto mit Mängeln ab EZ. 2011☎ 015770418872

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Herr Strauß sucht, Vorwerk Staubsauger Porzellan Gobelin Näh/Schreibmaschine Zinn Bestecke Musikinstrumente Münzen Modeschmuck Tel. 0172 6774027

Haushaltsauflösung von A-Z in 37434 Bodensee. Bekleidung, Porzellan, Zinn, Teppiche, Möbel, Besteck, Garten, Musik, Briefmarken, Souvenirs, Donald Duck. ✉ lanham@t-online.de

Tischkühlschrank Exquisit, Gefriehrschrank Liebherr; neu, Gefriehrschrank alt; funktionstüchtig, Bodensee ✉ lanham@t-online.de

Kostenlos abzuholen: mittelgroßer Sessel, hellbraun/orange, Kunstleder, sehr guter Zustand. ☎ 0551/3039902

GARTEN

Brauchen Sie Hilfe im Garten?
Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten.
Firma Bierwirth, Göttingen
☎ 0172-6 47 91 12 Mo.–Fr.
22823201_001825

Gartenarbeiten von Hecken-, Büsche-, Sträucherschnitt, Vertikutieren, Beetpflege, Maler-/ Pflasterarbeiten, inkl. Entsorgung.☎ 0176/85247534

Biete Gartenarbeiten aller Art an. Strauch-, Hecken-, u. Formschnitt, Rasen mähen, Beetarbeiten, Unkraut-Entfernung v. Gehwegen, inkl. Entsorgung ☎0151/24903060

Die fleissigen Gartenbienen übernehmen Gartenarb. aller Art (incl. Entsorg.) und summen... gerne unverbindl. zu. ☎ 0172/3560061
26093301_001825

Garten & Grundstückspflege
• Pflasterarbeiten • Hausanstrich
• Hausreinigung
☎ 0177 - 56 38 241
2966301_001825

LANDWIRTSCHAFT

Brennholz: Bohlen u. Kanthölzer ab 40€ Srm, 25-30cm inkl. Lieferung ☎0176/52542098

Brennholz Buche Eiche ab 65€ SRM 25-30cm, inkl. Lief. ☎0176 6268 1914

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder
Grimmig, *Barterode,* ☎0 55 06 / 454
33272901_001824

Fliesenleger ☎ (0160) 977 39 654

DIENSTLEISTUNGEN

Englischkurs (Fr. vorm) 2 Plätze frei, EnglischkursB1Grone@pronton.me

Gartenpflege und Entrümplung ☎(0551)5046903 ☎(0176)74579412

Wir su. gel. Hilfe im Haus/Garten in Bov. bei Krankh/Urlaub.0551 8205513

TIERMARKT

Australian Shepherd Welpen
In liebevolle Hände abzugeben.
Farbe: Red-Tri
Schutzgebühr - 1800€
0151 - 40342026
26800101_001825

TIERMARKT ZUBEHÖR & CO.

Reitstiefel Leder Königs, schwarz, 1 Woche getragen, Gr. 5 1/2 (Neu € 429,00) VB 100,00 ☎0174/5611934

VERSCHIEDENES

Wir räumen auf! Der Theater- u. Freundschaftsclub "Gasparone" Ellihausen möchte den Theaterfundus auflösen. gegen eine entsprechende Gebühr können Sie sich während des Dorfflohmarkts gern bedienen. Termin: 31.8. von 10-16 Uhr im Burggraben 21a

Biete Gartenarbeiten:
Alles rund ums Haus, Rasenmähen, Heckenschneiden, Hofreinigung u.v.m.
☎ 0152/10571515
26752701_001825

Biete Steinreinigung mit
Langzeitschutz! Unkraut verschwindet für Jahre vom Hof, Terrasse, Einfahrt u.v.m. Anfahrt 0178/4318411

Haushaltsauflösung, Rudolf-Diesel-Str. 14, GÖ IM HINTERHOF, Standuhr, div. Möbel, Instrumente, Flohmarktartikel etc. Sonntag 15-18 Uhr

Erledige sämtliche Gartenarbeiten zum Festpreis, inkl. Entsorgung, Pflegearbeiten ab 18.00 € ☎0152/10899886

Gartenarbeit von A-Z
Pflege, Schnitt, Gestaltung inkl. Entsorgung & kostenl. Anfahrt 0178/4318411

Altbackenes, trockenes Brot als Zusatzfutter für Kaninchen oder Hühner abzugeben ☎ 0551/48862185

Ankauf von Gebrauchtmöbeln und Wohnaccessoires,ganze Nachlässe Haushaltsauflösung☎0551/25038379

Sanierung Umbau Pflaster
Kellerabdichtung Kanaltrennung
Baugeschäft W. SEITZ
☎ 05 51 / 78 13 53 • 0170/3418167
31729101_001824

Dorfflohmarkt am 6.9.25
in Tiftlingerode.
25508301_001825

Übern. Renovierungsarb
jeder Art ☎ 0179/8811876

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Ich, 1.81, braune Haare, schlank, suche Sie ab 50 J., für Sport und eine nette Zeit ✉ achterbahn68k@web.de

Männl., 54 J., sucht eine nette Sie für Freundschaft + ☎ 0173/2493103

Extra TiP
erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstr.1 · 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste:
gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter
Verbreitete Auflage: 78.365

Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 901-111
info@extratip-goettingen.de

Beilagendisposition:
beilagen.wochenblatt@madsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt
arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Lars Mietzner

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs-und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

GPZ Geprüfte Prospektzustellung BVDA

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA/BDZV

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briekasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

21333501_001825

Mach es wie Bianca und Bjarne. Mach mit.
Für uns alle. www.duh.de/50jahre

DZI Spenden-Siegel

Vorträge, Führung, Wasserspiele

UMG: Tag der offenen Tür in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Foto: UMG / Frank-Stefan Kimmel

GÖTTINGEN. Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) feiert ihr 75-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür am Samstag, 30. August. Von 10 bis 16 Uhr erwarte die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Fachvorträgen, Klinikführungen, Mitmachaktionen wie Kinderschminken, Musik und Kulinarik, teilte die UMG mit.

Nach der Begrüßung durch Dr. Henrik Uebel-von Sandersleben, Leiter (komm.) der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der UMG, wird der neue Wasserspielplatz eröffnet. Anschließend gibt es im Therapiehaus einen Eröffnungsvortrag zum Thema „ADHS – zwischen Zappelphilipp und Unsichtbarkeit“ sowie offene Gesprächsrunden zu „Schulabsentismus – wenn Schule zur Belastung wird“ und „Essstörungen verstehen – zwischen Kontrolle, Körperbild und Hilferuf“. Anschließend gibt eine Klinikführung einen Blick hinter die Kulissen der Jugend-Tagesklinik. Eine Zaubershow und Live-Musik runden das Programm ab. An Ständen werden Eis und Crêpes sowie Speisen und Getränke angeboten.

DAS PROGRAMM

10 Uhr: Begrüßung durch Henrik Uebel-von Sandersleben
10.10 Uhr: Eröffnung des Wasserspielplatzes
10.30 Uhr: Eröffnungsvortrag zum Thema „ADHS – zwischen Zappelphilipp und Unsichtbarkeit“ in der Bewegungshalle (Therapiehaus)
Ab 11 Uhr: Weitere Themen-Talks mit Dr. Henrik Uebel-von Sandersleben und Team
11 bis 11.45 Uhr: „Schulabsentismus – wenn Schule zur Belastung wird“
11.45 bis 12.30 Uhr: „Essstörungen verstehen – zwischen Kontrolle, Körperbild und Hilferuf“
12.45 Uhr: Klinikführung in der Tagesklinik Jugend – ein Blick hinter die Kulissen der Arbeit der Teams
13.15 bis 14 Uhr: Zaubershow
1445 bis 1530 Uhr: Live-Band
16 Uhr: Ende der Veranstaltung

Die Drehleiter mal aus nächster Nähe erleben

Sommerzeltlager der Dransfelder Kinderfeuerwehren

DRANSFELD. Vor Kurzem fand in Ellershausen das diesjährige Sommerzeltlager der Kinderfeuerwehr statt. 67 Kinder und ein 20-köpfiges Betreuungteam aus allen Kinderfeuerwehren der Samtgemeinde Dransfeld nahmen teil.

Los ging es mit einem Nachtorientierungsmarsch. Am Samstag standen spannende Besichtigungen auf dem Programm: Die Kinder durften den Einsatzleitwagen und die Drehleiter der Ortsfeuerwehr Dransfeld sowie einen Rettungswagen des ASB aus nächster Nähe erleben.
Am Nachmittag sorgten Mitglieder des Fördervereins der Kinder- und Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Dransfeld mit neu angeschafften XXL-Spielen für ganz viel Spaß. Außerdem wurde ein kleines Schwimmbad aus Feuerwehrgeräten aufgebaut. Für zusätzliche Abkühlung sorgten leckere Angebote aus einem Eiswagen. Während des ganzen Wochenendes stand den Kindern außerdem eine große Hüpfburg zur Verfügung, die die Feuwehren aufgebaut hatten. Und nach dem Eisvergnügen folgte am Abend dann der Pizza-Service eines Gastronomen.

WETTBEWERBE

Zum Abschluss standen die Wettbewerbe der Kinderfeuerwehren auf dem Programm: In Gruppen mussten die Kinder ihr Wissen und Geschick beweisen. Aufgaben waren unter anderem das Beantworten von Fragen, das Vorzeigen von Feuerwehrknoten, das Benennen von Feuerwehrgeräten sowie ein kleiner Parcours, bei dem das Ausrollen eines Schlauchs, Ankuppeln, Kriechtunnel und das Abwerfen von Holzflammen mit einem Ball gefordert waren. Auch die Spiele der vorherigen Tage flossen in die Wertung ein. Gewonnen hat den Wettbewerb Varlosen 1 vor Ellershausen und Löwenhagen / Imbsen. **STAR**

Foto: Freiwillige Feuerwehr der Samtgemeinde Dransfeld

Heute: Fest im Freibad

GÖTTINGEN. Der Förderverein des Freibads Weende feiert am heutigen Samstag Freibadfest. Ab 13 Uhr ist der Eintritt frei. Um 14 Uhr geht's los. Bis 22 Uhr stehen unter anderem Livemusik, Vertikaltuch-Akrobatik, Seifenblasenkreationen und ein A-Granaten-Contest auf dem Programm – für den Wettbewerb sind ab 13 Uhr Anmeldungen möglich. **SKI**

„Get work“: Berufsmesse

OSTERODE. Am 27. August findet in der Stadthalle Osterode die Messe „Get work!“ statt. Ziel sei, Menschen und Arbeit in der Region zusammenzubringen, so die Stadt Göttingen. Es gehe um Chancen auf dem Arbeitsmarkt und um die berufliche Zukunft für Menschen, die sich neu- oder umorientieren möchten. **PDG**

ANZEIGE

Traditionsbetrieb Büürma feiert Jubiläum

80 Jahre Innovation und Qualität

Göttingen. **Wenn Tradition und Zukunft aufeinandertreffen, entsteht etwas Besonderes: Die Büürma Haustechnik + Service GmbH ist seit dem 1. Januar 2025 wieder in Göttingen zuhause – am neuen Standort in der Robert-Bosch-Breite 17. Dort präsentiert sich das Unternehmen als moderner Dienstleister, der handwerkliche Qualität mit innovativen Lösungen verbindet.**

Gegründet im Jahr 1945 von Erich und Margarethe Büürma, begann die Erfolgsgeschichte einst als kleiner Installationsbetrieb. 1969 übernahm ihr Sohn Bernd Büürma und stellte die Weichen für weiteres Wachstum. Unter seiner Führung entwickelte sich das Familienunternehmen zu einem erfolgreichen, modernen Fachbetrieb, der bis heute weit über die Region hinaus geschätzt wird. Heute, acht Jahrzehnte später, ist aus der Werkstatt von damals ein Unternehmen mit 68 Mitarbeitenden geworden, das in der Region Maßstäbe für Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik setzt. Geführt in dritter Generation von Dipl.-Ing. Sven Büürma, verbindet das Unternehmen seine lange Tradition mit einer klaren Vision: Technik soll das Leben komfortabler, nachhaltiger und effizienter machen. Dass dies gelingt, zeigt die hohe Kundenzufriedenheit ebenso wie die Innovationskraft der Projekte in ganz Südniedersachsen und sogar deutschlandweit. Darüber hinaus engagiert sich Büürma aktiv in der Nachwuchsförderung und bietet Ausbildungsplätze in den Berufsfeldern Technischer Systemplaner, Anlagenmechaniker sowie Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement an. Am 1. August 2025 durfte das Unternehmen drei neue Auszubildende herzlich willkommen heißen.

Büürma versteht sich längst nicht mehr nur als klassischer Handwerksbetrieb, sondern als Zukunftspartner in Sachen Energie und Komfort. Ob intelligente Heizsysteme mit hydraulischem Abgleich, klimafreundliche Wärmepumpen, energieeffiziente Lüftungslösungen oder die Gestaltung von smarten Bädern – die Leistungen sind konsequent auf moderne Lebensweisen und nachhaltige Technik ausgerichtet. Dazu gehört auch eine umfassende Beratung: Fördermöglichkeiten, Wartungsverträge und ein 24-Stunden-Notdienst machen Büürma zu einem zuverlässigen Begleiter für Privatkunden, Industrie und Gewerbe.

„Wir wollen nicht nur Anlagen bauen, sondern Zukunft gestalten“,
lautet das Selbstverständnis des Unternehmens.

Ein besonderer Höhepunkt steht nun bevor: Zum 80-jährigen Firmenjubiläum lädt Büürma am Samstag, den 30. August 2025, von 10:00 bis 16:00 Uhr alle Interessierten herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf abwechslungsreiche Präsentationen, persönliche Beratung und Einblicke in die moderne Technik freuen – eine hervorragende Gelegenheit, das Unternehmen in seiner neuen Heimat zu erleben. Besonders am Herzen liegt dem Unternehmen, dass die Feierlichkeiten einem guten Zweck dienen: alle Einnahmen aus Gewinnspielen, Speisen und Getränken werden vollständig an das Elternhaus für krebskranke Kinder in Göttingen gespendet.

Büürma Haustechnik + Service GmbH
Robert-Bosch-Breite 17
37079 Göttingen

Weitere Infos finden Sie unter **www.bueuerma.de**

Bueuerma_Haustechnik
Büürma Haustechnik & Service GmbH

„Muss man mögen“

Maybebop am 19. September in Göttingen: **FREIKARTENVERLOSUNG**

GÖTTINGEN. In einem Monat, am Freitag, 19. September, ist die Gruppe Maybebop mal wieder live zu Gast in der Göttinger Stadthalle. „Muss man mögen“ heißt das neue Programm der A-cappella-Formation. Beginn ist um 20 Uhr. Wer bei der Verlosung mitmacht, könnte kostenlos in die Stadthalle spazieren.

Für ihre neue Show präsentieren sie jede Menge neue Songs: vom kabarettistischen Höhenflug zur sprachlich wahnwitzigen Albernheit, von berührender Ballade zu aufreibendem Elektropunk, vom Gute-Laune-Ohrwurm zur bissigen Satire überrascht jede Nummer aufs Neue.

„Muss man mögen“ ist das zwölfte Bühnenprogramm nach über 20 gemeinsamen Jahren. Wie man nach einer solch langen Zeit noch immer dermaßen frisch klingen kann? Eigentlich ganz einfach: „Der Gesangsvierer hat sich nie auf eine Masche festgelegt, sondern entwickelt seine Kunst ständig weiter. Jeder Abend ist eine Bestandsaufnahme, in jeder Konzertminute misst sich die Band am Hier und Jetzt“, erklären Jan Bürger (Countertenor), Lukas Teske (Tenor und Beatbox), Oliver Gies (Bariton) und Christoph Hiller (Bass).

Musik, Sound und Licht sowie Video sind miteinander verwoben und bilden ein Gesamterlebnis. Deshalb heißt es bei den Fans: Maybebop mag man – oder man kennt sie nicht. Hat man sie erst einmal kennengelernt, bleibe einem keine Wahl: „Muss man mögen.“

VORVERKAUF UND VERLOSUNG

Karten für das Maybebop-Konzert gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch in der Göttinger Tourist-Info, in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt und bei www.gt-tickets.de.

Oder man gewinnt sie: Es werden fünfmal zwei Freikarten verlost. Wer mitmachen möchte, kann ab sofort und bis Dienstag bei gturl.de/gewinnspiel teilnehmen. **STAR** / Foto: Sven Sindt

Tomaten mit Musik

VERLOSUNG: Freikarten für Herbstzauber Kassel

KASSEL. Die Garten- und Lifestyle-Ausstellung Herbstzauber Kassel lädt in diesem Jahr zu einem neuen Termin ein: Vom 5. bis 7. September verwandelt sich die historische Karlsaue in eine stimmungsvolle Herbstwelt. Unsere Leser können fünfmal zwei Freikarten gewinnen.

Zwischen prachtvollen Bäumen, blühenden Spätsommerbeeten und der idyllischen Insel Siebenbergen – deren Eintritt im Ticketpreis enthalten ist – präsentieren rund 130 Aussteller ein vielfältiges Angebot: von herbstlichen Pflanzen und außergewöhnlichen Stauden über stilvolle Wohn- und Gartenaccessoires bis hin zu kulinarischen Spezialitäten aus der Region und darüber hinaus.

Besucher können nicht nur entspannt durch die Parkanlage flanieren, sondern auch ein Rahmenprogramm erleben. Es gibt einen Walking Act mit XXL-Schubkarre, Live-Musik und ein Tomatenrondell.

Der Herbstzauber Kassel hat von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. September, jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Alle weiteren Informationen und der Online-Vorverkauf finden sich bei www.gartenfestivals.de. Eintrittskarten gibt es selbstverständlich auch an der Tageskasse. Wer zwei Tickets gewinnen möchte, kann ab sofort und bis einschließlich Dienstag unter www.gturl.de/gewinnspiel teilnehmen. **STAR**

Foto: Evergreen GmbH

Aileen und Mr. Momo
Foto: privat

Theaterfestival für die ganze Familie

Sommerbrise am Sonntag in Geismar – Eintritt frei

GÖTTINGEN. Am Sonntag, 24. August, steigt von 12 bis 18 Uhr auf dem Thie-Platz und in der St.-Martin-Kirche Geismar das diesjährige Familientheaterfest „Sommerbrise“. Durch das Programm führt der Gauklerkönig Nikodemus. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Mit dabei ist in diesem Jahr unter anderem Anita Bertolami mit ihrem „Carnival di Transfiguro“, in dem sie sich wie von Zauberhand von einer Figur zur nächsten verwandelt. Aileen und Mr. Momo erstaunen mit „Der verlorene Zirkus“ ihre Zuschauer und manchmal sogar sich selbst.

Clara, Tine und Tonne entfachen als Kompanie „tonneCtion“ ein artistisches Feuerwerk rund um eine Tonne. Ganz nebenbei erzählen sie noch vom Finden einer außergewöhnlichen Freundschaft.

Los Hobos und The Ambiguous Vagabonds präsentieren eine Kombination aus Zirkuskünsten und nonverbaler Physical Comedy. Zusammen ergibt das eine Hommage an die Figuren des Stummfilms, die das ältere Publikum glücklich nostalgisch machen und alle gemeinsam zum Lachen bringen will.

Anita Bertolami.
Foto: privat

Bei Shiva Grings und The Pidgeon Chaser wird jede Aufführung zu einem Abenteuer, denn es wird improvisiert und auf unberechenbare Art mit dem Augenblick gespielt.

Ebenfalls dabei sind die Domino-Mitgliedstheater Vagabunt („Der kleine Rabe – Alles Meins!“), das Buchfink Theater mit Hintertürgeschichten, das Figurentheater Rubinblau mit Die Regentrude und Hannes Lülf mit einem Zauber CloseUp.

Neben den Aufführungen gibt es Kinderschminken, Bastelangebote und Mitmachaktionen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist selbstverständlich gesorgt. **STAR**

Dietrich inszeniert „Heimsuchung“ am Jungen Theater

Saison-Start und Premiere am 30. August

GÖTTINGEN. Nico Dietrich, Intendant des Jungen Theaters in Göttingen, startet in seine letzte Spielzeit. Er wird im Sommer kommenden Jahres als Intendant an das Westfälische Landestheater in Castrop-Rauxel wechseln.

Aktuell arbeitet Dietrich an seiner letzten Regiearbeit. Das ganze JT-Ensemble ist involviert. Er inszeniert die Bühnenfassung des Romans „Heimsuchung“ von Jenny Erpenbeck. Mit der Premiere dieses Stücks am 30. August startet das JT in seine neue Spielzeit. Für die Bühnenfassung arbeitet das JT mit Tanja Weidner, der Intendantin des Wolfgang-Borchert-Theaters in Münster, zusammen, die dort ebenfalls die „Heimsuchung“ herausbringen wird. Das Buch sei ein „Jahrhundertroman“, schwärmt Dietrich. Der Titel sei doppelsinnig: Es gehe dabei um Menschen, die ein Heim suchen, die aber zugleich „von ihrer Zeit heimgesucht“ würden.

Die teils autobiografischen Geschichten ereigneten sich generationsübergreifend in einem Haus an einem Brandenburger See. Von der Weimarer Republik über den Nationalsozialismus bis hin zur Wiedervereinigung beleuchte Erpenbeck die Schicksale einzelner Menschen, heißt es in der Ankündigung des JT. Allen sei gemeinsam: Sie suchen auf diesem Grundstück ein Heim. „Ein mehrdimensionaler Blick auf die deutsche Geschichte“, steht auf der Website des Theaters. **STAR**

Für eine bessere Welt

Giora Feidman live am 11. Januar in Göttingen

GÖTTINGEN. Der bekannte Klarinettist Giora Feidman ist „For a Better World“ auf Tournee und macht am Sonntag, 11. Januar kommenden Jahres, um 19 Uhr Station in der Göttinger St. Johannis-Kirche. Es gibt bereits Karten im Vorverkauf.

Mit ihrem neuen Konzertprogramm schlagen Feidman und der iranische Komponist Majid Montazer ein weiteres Kapitel ihrer künstlerischen Zusammenarbeit auf. Nach den Erfolgsprogrammen „Friendship“ und „Revolution of Love“ führen sie ihre musikalische Botschaft fort: ein Plädoyer für Frieden, Menschlichkeit und Hoffnung.

„Er schreibt. Ich spiele. Das ist unsere Mission“, bringt es Giora Feidman auf den Punkt. Montazers Kompositionen bilden das Fundament der Konzertreihe. Sie verbinden klassische Strukturen mit persischen Klangfarben – ein Klangkosmos, wie geschaffen für Feidmans Klarinette.

Karten im Vorverkauf gibt es an allen bekannten Stellen. **STAR** / Foto: Kai Weise

26110901_001825

Tipps und Termine vom 23. bis 30. August

Samstag 23.08.

Kino
Méliès:17.30 Der Pinguin meines Lebens, 20.00 Die Farben der Zeit
Open Air-Kino im Freibad Brauweg: 21.00 Wicked
Live-Musik/Party
12.00 Höhlen-Erlebnis-Zentrum Iberger Tropfsteinhöhle Bad Grund: Jubiläum mit Live-Musik von Eiben & Gahlen, Isaak & Dagobert Weiß, Seven Up u.a.
16.00 Platz der Christophorusgemeinde Göttingen: Saitenschneider
19.00 Vereinsgelände SC Schoningen: Interkulturelles Open Air mit internationalem Buffet
19.00 Welfenschloss Hann. Münden: „Everybody's Singing The Sugar Blues – Great African-American Songwriters: Ragtime-, Blues- und Jazz-Songs" mit Sylvia Cordes (Gesang) und Marcus Schwarz (Klavier)
19.30 Studio Klawunn, Herberhausen: Max Funk Institute
20.00 Waldbühne Northeim: Jan Delay
20.00 Northeimer Seenplatte: Angerfist live on Stage
20.00 Kaffelino Fredelsloh: Hidden Gem (Rock und Pop)
22.00 Exil: Best 90s
23.00 Savoy: Funky Pussy
Theater
14.00 JT Familienbühne im Hof: Pippi Langstrumpf
18.00 Waldbühne Bremke: Alice im Wunderland
20.00 Theater der Nacht, Northeim: Nacht der Puppen (Werkschau durch die Workshops der Woche Eintritt frei! Spenden erwünscht)
Sonstiges/Ausflug
9.00 Schützenplatz Duderstadt: Flohmarkt
10.00 ab Tourist-Info Uslar: Radeln, Schlemmen und Genießen – geführte Radtour durch den Solling
10.00-18.00 Lerbachtal Osterode: Kurzes Fest im langen Tal, Wirtschaftstag mit Innovation, Action, Musik und Genuss
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang
11.00 ab Touristinformation an der Stadtmauer, Osterode: Stadtführung „Berta, die Kiepenfrau – Geschichten und Lasten im Gepäck"
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen in der Kinderbibliothek, „Lass es raus, Knotenklaus"
11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 19.00 Ein Bummel durch die Göttinger Kneipenszene (Stadtführungen)
14.00 Stadtpark Duderstadt: Buntes Kinderfest zugunsten von Unicef
14.00 Nordhessen-Arena Kassel: Kassel Huskies beim Probonio Preseason-Cup (Eishockey)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung
15.00-19.00 RoSa Fiege, Rosdorf: Sommersause mit Musik, Akrobatik, Comedy, …
16.00-22.00 Im Rinnehof Osterode: Weinfest
18.00 Bösinghausen, Wiese am Ehrenmal: Lagerfeuerabend mit Gitarren, Gegrilltem und Getränken
20.00 Albani-Kirche: „Göttingen im Hitzestress. Klimaanpassung gemeinsam denken" – Veranstaltung des Vereins Klimaschutz Göttingen; Podiumsdiskussion zu Gesundheit und Medizin, Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Klimafolgenforschung (Vertreter der Stadt, der Uni, Göttingen Zero, Scientists for Future) und Fragen aus dem Publikum

Sonntag, 24.08.

Kino
Lumière: 20.00 Sirat
Méliès: 17.30 Die Farben der Zeit, 20.00 Der Pinguin meines Lebens
Live-Musik/Party
16.30 Schloss Imbshausen: Kammerkonzert mit dem Duo Mélange (Querflöte und Marimba), Werken von Piazolla, Bach, Grieg u.a.
19.00 Dots: Honig und Hafermilch
Theater
12.00-18.00 Thie-Platz Geismar: Familien-Theaterfest „Sommerbrise"
14.00 und 16.30 JT Familienbühne im Hof: Pippi Langstrumpf
15.00 Waldbühne Bremke: Alice im Wunderland
Sonstiges/Ausflug
8.00 Rewe-Parkplatz Reinhäuser Landstraße: Flohmarkt
11.00-17.00 Lebenshilfe für Behinderte Vereinigung Eichsfeld, Kutschenberg 4, Duderstadt: Sommerfest
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung, 12.30 Rundgang durch die Sonderausstellung „Was zum Quant?!"
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
14.00-18.00 Stadtpark Duderstadt: Seniorennachmittag, Musik von den Blechbuben
14.00-17.00 Museum auf dem Gutshof, Waake: geöffnet, Kaffee und Kuchen im Museumscafé
14.00 ab Parkplatz Lange Bahn zwischen Hemeln und Ellershausen: Geheimnisvolle Baumzeichen (Waldexkursion, Anmeldung bei www.hann.muenden-erlebnisregion.de)
15.00 Sonntagstour im Künstlerhaus, Gotmarstraße 1: Ausstellung „Flanieren im Sybiozän"

Montag, 25.08.

Kino
Lumière: 20.00 Sirat
Méliès: 17.30 Der Pinguin meines Lebens (OmU), 20.00 Die Farben der Zeit
Live-Musik/Party
19.00 Treckerspielplatz am Jahnstadion: Swing-a-round – Tanz mit Swing, Charleston, Lindyhop, Boogie and more
Sonstiges
16.15 Stadtbibliothek Nikolausberg und 16.30 Weende: Vorlesen für Kinder ab 4

Dienstag, 26.08.

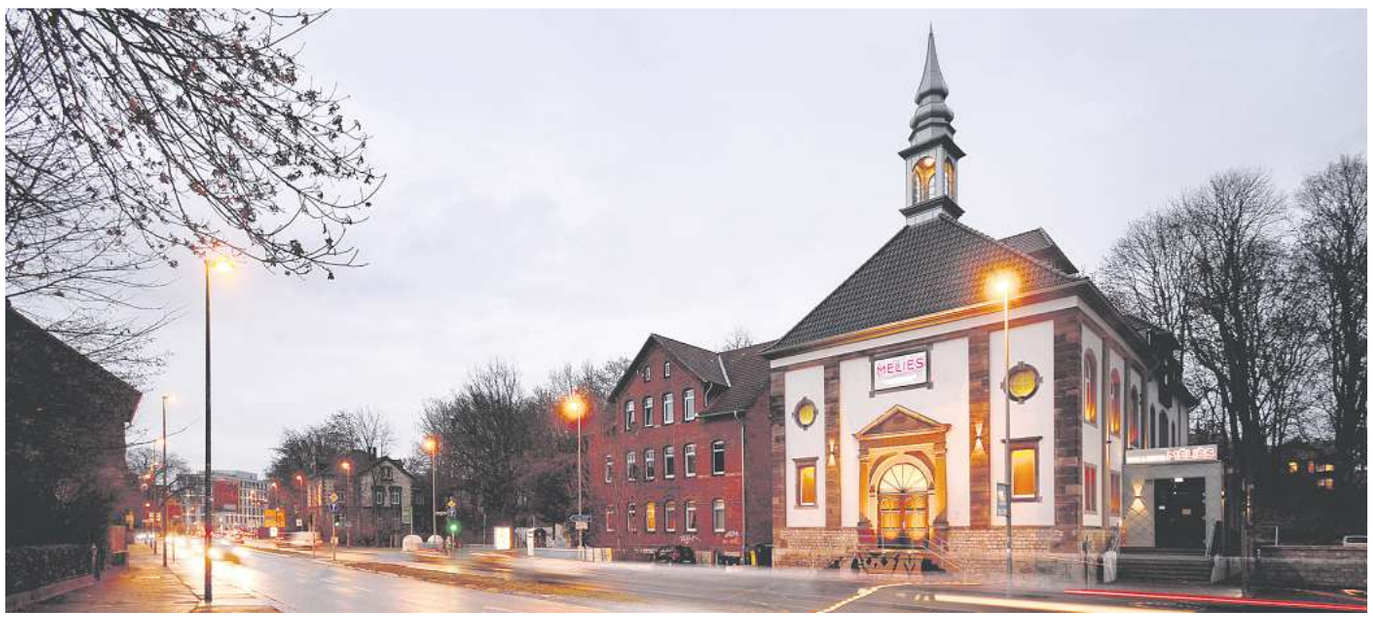
Kino
Lumière: 20.00 Sirat (OmU)
Méliès: 17.30 Der Pinguin meines Lebens, 20.00 Die Farben der Zeit (OmU)
Neue Schauburg Northeim: 20.00 Islands (Der besondere Film)
Sonstiges/Ausflug
10.00 Awo-„Kunst.Hand.Werk", Kurze Straße 3: Start der Ausstellung „Farbenfrohe Impressionen" von Petra Erengil („Malen ist meine Leidenschaft") – geöffnet von 10 bis 15 Uhr
14.00 ab Touristinformation an der Stadtmauer, Osterode: Stadtführung „Entdecken Sie Osterode am Harz"
17.30 bis 19.45 Verdi-Geschäftsstelle, Groner-Tor-Straße 2: „Pazifistische Aktionen" – Schnupperseminar zur Friedensarbeit; Anmeldung per Mail an goettingen@bw-verdi.de

Mittwoch, 27.08.

Kino
Lumière: 20.00 Sirat (OmU)
Méliès: 17.30 Der Pinguin meines Lebens, 20.00 Die Farben der Zeit
Live-Musik/Party
20.00 Kleiner Ratskeller: Göttinger Oldtime-Jam mit Kreuzberg on KulTour
Theater/Literatur
20.00 Nikolaikirchhof: „Beteigeuze", Barbara Zeman (Kopfhörerlesung)
20.15 ThOP: Oscar Wilde – Lady Windermeres Fächer
Sonstiges/Ausflug
15.00 ab Tourist Info Göttingen: Graffiti-Walk – Stadtführung zu Fuß zu den Kunst-Containern
18.30 Forum Wissen: Ausstellungseröffnung „Magisch! – Wie sich unsere Welt organisiert"

Donnerstag, 28.08.

Kino
Méliès: 17.30 Die Farben der Zeit, 20.00 Wenn der Herbst naht (OmU)
Movietown Eichsfeld / ab heute neu: Bride Hard, Die Rosenschlacht
Open Air-Kino im Freibad Brauweg: 21.00 Monsieur Aznavour



Das Kino Méliès in der Bürgerstraße. Foto: Christina Hinzmann

Live-Musik/Party
18.30 Wohnstift Göttingen: Eine Weltreise in Tönen – Die Balalaika führt durch Zeit und Raum mit Alexander Paperny (Balalaika, Gitarre & Moderation)

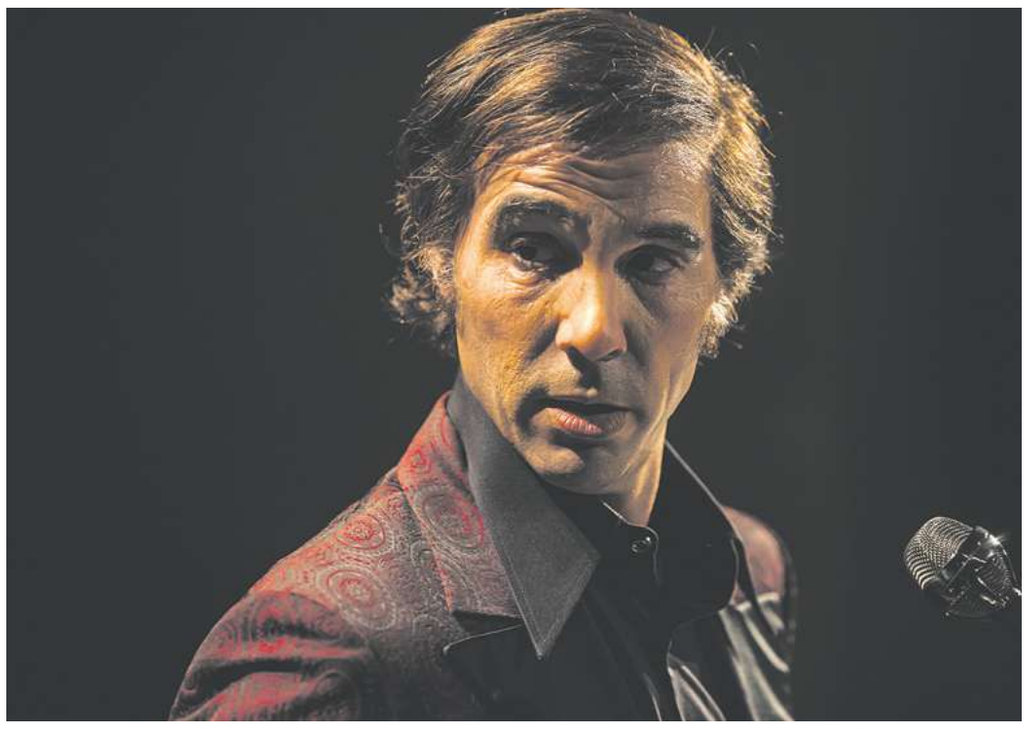
19.30 Stiftskirche Bad Gandersheim: Göttinger Sinfonieorchester, Sinfoniekonzert Beethoven und Brahms

Sonstiges/Ausflug

10.00 Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Göttingen: „Weg in die Selbstständigkeit" – Infoveranstaltung für Gründungsinteressierte (mit Anmeldung)
11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene
15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
16.00 Stadtbibliothek Göttingen: Englischsprachiges Vorlesen in der Kinderbibliothek
16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen für Kinder ab 4

Freitag, 29.08.

Kino
Méliès:17.30 Die Farben der Zeit, 20.00 Wenn der Herbst naht
Open Air-Kino im Freibad Brauweg: 21.00 Anora
Live-Musik/Party
18.00 St. Jacobi: Bach-Fest, Bauernkantate und „Non sa che sia dolore"
20.00 Klosterkirche Nikolausberg: Gitarrenduo Erkin Cavus & Reentko Dirks
22.00 Exil: Klangwelt (EBM, Synthpop, 80s, Industrial, Indie)
Theater/Impro
20.00 Lumiere: Comedy Company „Souvenirs, Souvenirs"
20.15 ThOP: Oscar Wilde – Lady Windermeres Fächer
Sonstiges/Ausflug
15.00 ab Touristinfo: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
17.00 Stadthalle Osterode: Kinder Hexentrail, Charity-Wanderung für Kinder
18.00 ab Tourist-Info an der Stadtmauer, Osterode: „Entdecken Sie mit dem „Zimmermann Heinrich die Vielfalt der Osteroder Fachwerkkunst" (Stadtführung)



Am Donnerstag läuft im Open-Air-Kino im Freibad am Brauweg „Monsieur Aznavour". Mit weit mehr als 1.000 Liedern, die in unzähligen Sprachen interpretiert wurden, hat Charles Aznavour Generationen begeistert. Tahar Rahim verkörpert den legendären Chansonnier in diesem beeindruckenden Biopic. Foto: Antoine Agoudjian

Samstag 30.08.

Kino
Lumière: Outsider Freud
Méliès:17.30 Die Farben der Zeit, 20.00 Wenn Herbst naht
Open Air-Kino im Freibad Brauweg: 21.00 Mission Impossible – The Final Reckoning
Live-Musik/Party
15.00 St. Nikolauszentrum, Tiftlingerode:Open-Air-Festival
17.00 St. Jacobi: Bach-Fest, Kaffeekantate und Jagdkantate
19.00 Apostel Kirche Northeim: Friedrich & Wiesenhütter (Liedermacher)
20.00 Scheune Gut Sennickerode, Gleichen: Uwaga! (Klassik-Jazz-Balkan-Pop)
22.00 Exil: #wirsinddienacht (Rock-, Pop-, Indie-, Alternative-Dancefloor)
22.00 Savoy: 30+ Party
Theater
14.00-18.00 DT: Tag der offenen Tür, Eintritt frei
18.00 Waldbühne Bremke: Alice im Wunderland
19.30 Weltbühne Heckenbeck (Bad Gandersheim): Nessi Tausendschön – „Kabarettistin der Extraklasse"
20.00 JT: Heimsuchung (Schauspiel nach dem Roman von Jenny Erpenbeck)
20.15 ThOP: Oscar Wilde – Lady Windermeres Fächer
Sonstiges/Ausflug
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen in der Kinderbibliothek, „Abenteuer von Dachs und Rakete"
11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Stadtführung mit dem Fahrrad (Stadtführungen)
14.00 Stadthalle Osterode: Kinder Hexentrail, Charity-Wanderung für Kinder
14.00 ab Parkplatz Röddenberg Sporthalle, Osterode: Exkursion mit dem Nabu – Haselmaus: Die große Nussjagd
14.00 Auestadion: Football Family Fest mit Kassel Titans vs. Marburg Mercenaries
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung
16.00 Finissage „Wasserwelten – Landschaftsmalerei" mit Kunst, Musik, Tanz und Lesung im Tanzzentrum, Am Wochenmarkt 24

Ausstellungen

- Am 31. August wird im Museum im Ritterhaus Osterode die Fotoausstellung „HarzNatur 2025" eröffnet. Zu sehen bis 26. April: Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.
- Bis 14. September ist in der Torhaus Galerie am Alten Stadtfriedhof Göttingen „Grafik(er) leben" von Udo Timmermann zu sehen. Geöffnet Samstag und Sonntag 15 bis 17 Uhr.
- Bis 31. August ist die Bilderausstellung „farbRaum" im Klinikum (Durchgang zum Bettenhaus 2) zu sehen, bis 1. September die Fotoausstellung „Momente der Menschenwürde" in den Gängen zu beiden Häusern.
- Bis zum 19. September zeigt das Wohnstift Göttingen „Harmonie der Schöpfung" mit Bildern der Malerin Tatjana Hartmann (täglich von 8 bis 20 Uhr).
- Bis zum 1. September sind im Göttinger Klinikum in den Gängen zu den Bettenhäusern Fotos von Thomas Bitterberg-Formanek zu sehen, der die Aktion „Momente der Menschenwürde" in Göttingen mit seiner Kamera begleitet hat.
- Bis zum 7. September (Finissage ab 15 Uhr) zeigt der Kunstverein Göttingen im Künstlerhaus (Gotmarstraße 1) „Flanieren im Symbiozän": sinnliche und virtuelle Welten in Malerei und Skulptur; Führung und Gespräch am 6. September ab 15 Uhr.
- Bis 7. September zeigt das Kunsthaus Winfried Bullingers „Mobile Homes – Nomaden hinterlassen keine Ruinen". Geöffnet dienstags bis freitags. 14 bis 18 Uhr und samstags bis sonntags 11 bis 18 Uhr.
- Bis 31. August zeigt die Uni Göttingen im Uslarer Museum „Zwischen Uslar und Übersee – Koloniale Verbindungen"mit Objekten aus der Vergangenheit.
- Der Kunstverein Göttingen verlängert seine Ausstellung „Active Terrain – Collapse is not a Destination, it's a process" bis zum 21. September (Finissage, Führung und Diskussion von 13 bis 17 Uhr). Die Ausstellung umfasst 13 Künstlerperspektiven auf Raum und Umwelt.
- Das Heimatmuseum in Northeim zeigt „Otto von Northeim 1025 bis 1083", dienstags bis sonntags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags, donnerstags und freitags auch von 14 bis 17 Uhr.
- Im Städtischen Museum Göttingen läuft „Umwelt, Klima und DU" (ab 7), geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr, am ersten Donnerstag im Monat bis 19 Uhr.
- Die Ausstellung „Frauen im Handwerk von hier!" ist bis zum 30. November im Brotmuseum in Ebergötzen zu sehen. Geöffnet dienstags bis samstags von 9.30 bis 16.30 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9.30 bis 17.30 Uhr. Bis zum 30. November läuft die Open-Air-Ausstellung „Kennen wir uns?"

Sommerpause vorbei: Am 29. August ist die Comedy Company wieder zu Gast im Lumière, die Zuschauer dürfen und sollen Souvenirs mitbringen. Foto: Comedy Company

„Maßgeschneiderte“ Therapien im Gespräch

Universitätsmedizin: Patientenforum „Personalisierte Krebsmedizin“ – Vorstellung effektiverer Behandlungen

GÖTTINGEN. Im Rahmen der Vortragsreihe „Patientenforum“ informieren Expertinnen und Experten des Universitäts-Krebszzentrums G-CCC sowie deren Partnerkliniken und Praxen über aktuelle Entwicklungen in der Krebsbehandlung. Die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, 27. August, statt, teilte die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) mit. Beginn ist um 17.30 Uhr. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Patientinnen und Patienten, Angehörige und Interessierte. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten an ccc.news@med.uni-goettingen.de.

Die personalisierte Krebsmedizin ermöglicht nach Angaben der UMG gezieltere Therapien, die besser auf die genetischen und molekularen Eigenschaften eines Tumors abgestimmt sind. Somit soll eine effektivere Behandlung mit weniger Nebenwirkungen – und damit eine höhere Lebensqualität für Betroffene erreicht werden, heißt es in der Mitteilung. Ziel sei, für jede Patientin und jeden Patienn die individuell beste Therapie zu finden.

Welche neuen Entwicklungen es in der personalisierten Krebsmedizin gibt und welche Chancen sich daraus für die Behandlung von Krebs ergeben, werden Priv.-Doz. Dr. Alexander König, Oberarzt in der Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie und Endokrinologie der UMG, und Dr. Nelia Nause, wissenschaftliche Koordinatorin des Molekularen Tumorboards der UMG, im nächsten „Patientenforum“ erläutern. Das Treffen findet im Hannah-Vogt-Saal der Alten Mensa am Wilhelmsplatz 3 in Göttingen statt. Zudem werde Priv.-Doz. Dr. Sara Y. Nußbeck von der Leitung der Zentralen Biobank der UMG zu den Möglichkeiten für Patientinnen, Patienten und Angehörige, die Krebsforschung aktiv zu unterstützen, sprechen. Die Moderation liege bei Prof. Dr. Philipp Ströbel, stellvertretender Sprecher des Universitäts-Krebszentrums der UMG.

PUMG / SKI

HAWK verlängert Bewerbung für fünf Studiengäng

GÖTTINGEN. Die Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit der HAWK am Stadort Göttingen und der Gesundheitscampus Göttingen (eine Kooperation der Universitätsmedizin und der HAWK) haben die Bewerbungsfrist für die Bachelorstudiengänge Ingenieurwissenschaften, Technische Informatik und Robotik, Medizintechnik, Orthobionik und Pflege (dual) bis Sonntag, 31. August, verlängert, teilte die Hochschule mit. Wer Beratung benötigt, kann sich an die Zentrale Studienberatung der HAWK wenden: unter 0551/5032-176 oder unter per E-Mail an studienberatung.goettingen@hawk.de.
Ingenieurwissenschaften sowie Technische Informatik und Robotik werden am Campus Ingenieurwissenschaften in der Von-Ossietzky-Straße 99 auf den Terrassen in Geismar angeboten – Medizintechnik, Orthobionik und Pflege (dual) auf dem Gesundheitscampus in der Nordstadt, Annastraße 25. **SKI**

Verlässliche Kontaktpersonen

Patenschaftsprogramm der Awo sucht Ehrenamtliche / Infoabend am 3. September

GÖTTINGEN. Das Patenschafts-Programm der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Göttingen sucht neue Paten für Kinder psychisch erkrankter Eltern in Stadt und Landkreis Göttingen. Am 3. September findet ein Info-Abend statt.

Kinder, die bei psychisch erkrankten Eltern aufwachsen, sind besonderen Belastungen ausgesetzt. Während Familien bei schweren körperlichen Erkrankungen oft Unterstützung erfahren, gilt eine psychische Erkrankung nach wie vor als Tabuthema. Die Familie muss mit den Problemen häufig allein fertig werden, und die Kinder sind dem Risiko ausgesetzt, später selbst psychisch zu erkranken. Ein regelmäßiger Kontakt zu einer festen erwachsenen Bezugsperson außerhalb des Familiensystems stellt deshalb einen wichtigen Schutzfaktor dar.
Die Awo Göttingen vermittelt seit 2010 Patinnen und Paten für Kinder psychisch kranker Eltern. Die Ehrenamtlichen begleiten regelmäßig an einem Nachmittag pro Woche ein Kind bei verschiedenen Unternehmungen. Diese werden gemeinsam mit dem Kind ausgesucht und geplant. So gibt es eine verlässliche Kontaktperson für das Kind außerhalb seiner Familie.
„Die Patenschaften haben sich in den vergangenen Jahren als eine erfolgreiche Unterstützungsmaßnahme erwiesen. Den Kindern werden Freiräume geschaffen, in denen sie Platz haben, um ihren Selbstwert zu stärken und ein Stück ihrer Kindlichkeit unbelastet von den Problemen im Elternhaus ausleben zu können“, erklären Vanessa Kalvelage und Angela Söffker, die bei der Awo zuständig für das Projekt sind. Der Bedarf an neuen Patinnen und Paten wachse weiterhin stark.
Die Awo Göttingen lädt alle Interessierten zu einem Informations-Abend am Mittwoch, 3. September, um 18 Uhr in der Jutta-Limbach-Straße 3 in Göttingen ein.
Vorkenntnisse im pädagogischen Bereich sind für die Übernahme einer Patenschaft nicht ausschlaggebend, wichtig ist vor allem die Freude am Umgang mit Kindern und Spaß an gemeinsamen Unternehmungen. Auf ihre Tätigkeit werden Interessierte vorbereitet und geschult. Während einer Patenschaft steht eine Fachkraft allen Beteiligten beratend zur Seite. Für ihre Tätigkeit erhalten die Paten und Patinnen eine Aufwandsentschädigung.
Die Awo Göttingen führt das Patenschafts-Programm in Zusammenarbeit mit den Jugendämtern und Pflegekinderdiensten von Stadt und Landkreis Göttingen durch.

AWO /STAR

Foto: Pascal Huot-stock.adobe.com

Mehr Klarheit für Betroffene

Verbraucherzentrale Niedersachsen: Pflegegradrechner mit neuen Funktionen

REGION. Die Verbraucherzentralen unterstützen seit Frühjahr 2024 Pflegebedürftige und Angehörige bei der Beantragung eines Pflegegrads und bieten damit auch bei der Finanzierung von Kosten Orietierung.

Mit der jetzt „verbesserten und erweiterten Fassung“ des Pflegegradrechners der Verbraucherzentralen könnten Betroffene anhand von 64 Fragen eine Selbsteinschätzung vornehmen, teilte die Verbraucherzentrale Niedersachsen (VZN) mit. Bis Ende Juli hätten mehr als 34.000 Personen diese Möglichkeit genutzt. Dank neuer Funktionen sei die Handhabung noch einfacher geworden. Zudem werde auch die Überprüfung einer bereits erfolgten Einschätzung durch die Pflegekasse möglich. Nach Angaben der VZN stehen drei Erweiterungen des Pflegegradrechners zur Verfügung.
Die Beantwortung der 64 Fragen im Pflegegradrechner könne jederzeit unterbrochen und später fortgesetzt werden; am Ende der Bearbeitung erhielten die Ratsuchenden eine Übersicht über die von ihnen gegebenen Antworten; und: wer eine Einstufung der Pflegekasse erhalten habe, könne jetzt

Potenziell pflegende Angehörige ud Pflegebedürftige können den verbesserten und erweiterten Pflegegradrechner der Verbraucherzentralen nutzen. Foto (Symbolbild): Pixabay

prüfen, ob ein Widerspruch sinnvoll ist – komme der Pflegegradrechner auf Basis der Angaben zu einem anderen Pflegegrad, werde ein Schreiben erstellt. Dieses Schreiben könne ausgedruckt und als Widerspruch mit Begründung an die Pflegekasse geschickt werden. Wenn der Pflegegradrechner die Entscheidung der Pflegekasse bestätige, könnten Betroffene diese aufgrund der Erläuterungen besser nachvollziehen. Der Pflegegradrechner steht auf der Website der Verbraucherzentrale Niedersachsen: verbraucherzentrale-niedersachsen.de/pflegegradrechner.

SKI / VZN

Was ist der Gelbe Schuppenwulstling?

Über 6.000 Pilz-Arten in Niedersachsen und Bremen – Aktualisierung der Roten Liste für Großpilze

GÖTTINGEN. Bei Pilzen kommen den meisten vor allem in der Küche beliebte Arten wie Champignon und Pfifferling in den Sinn. Der Gelbe Schuppenwulstling dagegen ist weniger bekannt – aus gutem Grund: Er gilt in Deutschland als vom Aussterben bedroht. Der seltene Pilz ist eine von über 6.000 in Niedersachsen und Bremen nachgewiesenen Pilzarten, die jetzt in einer aktuellen Checkliste des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) veröffentlicht wurden. Die von Experten erstellte Übersicht ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Aktualisierung der Roten Liste der sogenannten Großpilze.
„Nur wenn wir wissen, welche Arten der Großpilze hier überhaupt vorkommen, können diese auch hinsichtlich ihrer Gefährdung beurteilt werden. Damit kann die Aktualisierung der Roten Liste jetzt weiter Fahrt aufnehmen“, erklärt Rahel Faber aus dem Landesweiten Artenschutz des NLWKN. Die vom Landesbetrieb jetzt veröffentlichte Referenzliste umfasst nahezu alle in Niedersachsen und Bremen bislang nachgewiesenen Pilzarten. Für die Erstellung sind Daten von mykologischen Arbeitsgruppen und Hunderten Einzelpersonen aus Niedersachen und Bremen zusammengetragen worden. „Wir waren selbst beeindruckt, wie viele Arten auf diese Weise zusammengekommen sind“, erläutert Rahel Faber weiter.
Pilze weisen wichtige Indikatorfunktionen in Ökosystemen auf. „Sie haben meist selbst eine unglaublich komplexe Ökologie“, erläutert Axel Schilling, niedersächsischer Landeskoordinator der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM) und federführender Bearbeiter der Referenzliste. Pilze sind aber erauch eine herausfordernde Artengruppe. „Sie sind mitunter sehr schwer zu bestimmen. Die Fruchtkörper weisen außerdem oft eine kurze und witterungsabhängige Lebensdauer auf, manchmal bleiben sie über Jahre ganz aus und kommen dann wieder“, so Schilling weiter: „Dadurch erhalten sie oftmals nicht die notwendige Beachtung, auch im Naturschutz.“

Die Referenzliste stellt eine wichtige Grundlage für den weiteren Prozess der Rote-Liste-Aktualisierung dar. Sie steht auf der Webseite des NLWKN zum Download bereit (www.nlwkn.niedersachsen.de/arten-referenzlisten). **NLWKN**

Ein Neuzugang auf der jetzt veröffentlichten Referenzliste für Niedersachsen: Der Gelbe Schuppenwulstling (Squamanita schreieri) – hier an der Himckeburg bei Rühle (Landkreis Holzminden) – gehört in Deutschland der Rote-Liste-Kategorie 1 an. Er gilt damit als vom Aussterben bedroht. Foto: Axel Schilling